



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

ODENWALD-REDAKTION

Jahrgang 30 Heft Nr. 341
Mai 2024

Der Mai ist gekommen - was Sie jetzt für die Artenvielfalt bei Insekten und Singvögeln tun können

Der "mähfreihe Mai" ist seit einigen Jahren deutschlandweit fester Bestandteil im Gartenjahr. Unter dem Motto "jede Blüte zählt" soll so für genügend Nahrung für Insekten gesorgt werden. Begonnen hatte die Aktion 2021, als die Gartenakademie Rheinland-Pfalz, die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft und "Tausende Gärten - Tausende Arten" dazu aufriefen, aus englischem Rasen ein Insektenparadies zu machen. Wer ungemähten Rasen für unordentlich bis verwahrlost hält, der kann Muster in die Fläche mähen. So wird auch den Nachbarn deutlich, daß es hier um Artenschutz geht. Interessante Links zu weiterführenden Infos, der Blütenzähltablette und einem Gewinnspiel im Mai finden Sie in unserem Infokasten auf Seite 3.

Zwei Jahre zuvor, 2019, wurde im Lautertal die Aktion "Insektenfreundliches Lautertal" ins Leben gerufen. Den



Stationen für die ganze Familie:
Wiesion im Schloßpark des Jagdschlusses Kranichstein
(bis Oktober 2024)

Start machte die Gruppe "Dorf im Wandel", der Durchblick nahm das Ganze auf und spendete anstelle von Weihnachtspräsenten für die Inseratkunden die Einrichtung einer Blühfläche in Beedenkirchen. Infos für Privatgärten und Balkone sowie eine insektenfreundliche Staudenliste haben wir auf dbl.de (Link auf der Startseite) für Sie gesammelt. Dort finden Sie auch viele Ideen, wie man dem Insektensterben und damit verbunden dem Rückgang an Vögeln entgegenwirken kann.

Eine ganze Reihe weiterführender Links finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie lieber in der Natur unterwegs sind als im Internet: hier ist ein Ausflugstipp ins Bioversum Kranichstein! Unbekannte Wiesenobjekte finden Sie dort in der Ausstellung Wiesion. Hier gibt es für die ganze Familie unterhaltsames Wissen über

Bitte lesen Sie weiter auf S. 3

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

HEUTE DACH. MORGEN ENERGIEQUELLE.

Mit einer Photovoltaikanlage von der GGEW nutzen Privat- und Gewerbekunden die Energiewende zum eigenen Vorteil und leisten mit selbst erzeugtem Sonnenstrom einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Unser „Alles aus einer Hand“-Service übernimmt Beratung, Installation und Wartung für Sie. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Photovoltaikanlage kaufen oder günstig pachten wollen. Mehr Infos unter: www.ggew.de/produkte/photovoltaik



HIER ANGEBOT ANFORDERN UND SCHON BALD EIGENEN STROM ERZEUGEN:



GGEW AG Dammstraße 68 / 64625 Bensheim / ggew.de

Marica Klippel
Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl und Bestellservice

Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pollen des Monats

Im Mai fliegen Pollen von:
Weide, Esche, Hainbuche,
Birke, Buche, Eiche und
Kiefer. Außerdem Gräser
und Roggen, Wegerich
und Brennessel

MAI



Service
Ecke

eures Durchblick-Teams

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser!

Der 30. Jahrgang des Durchblick beginnt mit diesem Maiheft! Trotzdem haben wir noch immer mehr Fragen als Antworten, wie die Titelgeschichte vom April zeigte. Auf die Frage beispielsweise, wie man am besten Frieden schafft und gewährleistet, steht unbeantwortet im Raum, wann - und ob überhaupt - man töten darf, ob Waffenlieferungen ethisch vertretbar sind, gleich an wen, und ob man für Freunde - wie für befreundete Staaten - auch kriegerisch eintreten darf. Antworten darauf lassen sich kaum so formulieren, daß sie für alle vertretbar sind. Wie meist bei einem ethischen Dilemma (ich vermeide die Pluralform - müßte wohl Dilemmata heißen) läßt sich nur eine Annäherung finden: das berühmte größte gemeinsame Wohl oder das kleinste gemeinsame Übel...

Es sind Fragen der Ethik - und dazu gibt es vermutlich über 8 Milliarden unterschiedliche Ansichten. Wenn ich sie beantworten könnte, dann hätte ich ähnliche Aufstiegschancen wie die gute alte Ilsebill in ihrem Pisspott: von der Hütte ins Schloß, dann König, Kaiser und Papst - bis ich wieder hier in meinem kleinen Durchblickstübchen landen würde... *Marieta Hiller*

Impressum: **DURCHBLICK - Mitteilungsblatt** für Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
Herausgeber: Gerhards GmbH & Co.
Verlags- und Vertriebsgesellschaft KG, Modastr. 22,
64686 Lautertal, gerhards@lautertaldruck.de
Tel. 06254-951370
Redaktion: Marieta Hiller, Tel 06254-9403010
mail: mh@dblt.de.

Das Juniheft 2024
erscheint am 1. Juni
Abgabetermin für Ihr Inserat:
17. Mai - Es gilt weiterhin die
Preisliste 2022.
Für Ihren redaktionellen
Bericht:
Abgabe bis spätestens
14. Mai

- je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
- Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung
- Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
- Druck 5400 Expl.
- Lautertal-Druck Beedenkirchen
- Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!

Warnung an Betriebe: Vorsicht bei Anzeigenanrufen

Seit Jahren wird versucht, über Telefonanrufe teure Anzeigen in Bürgerinformationsbroschüren zu verkaufen. Oft melden sich die Anrufer mit "Regionalverlag". Bitte achten Sie darauf, am Telefon nicht JA zu sagen. Das gilt als Einverständnis für einen mehrjährigen Anzeigenvertrag. Natürlich erhalten Sie dann auch ein Belegesemlar, aber in die Öffentlichkeit gelangen diese Druckwerke nicht. Unsere Durchblick-Anzeigenkunden haben wir bereits per Mail gewarnt, diese Mitteilung ist ein Service für unsere Noch-Nicht-Kunden.

Beharren Sie am Telefon darauf, daß Ihnen zunächst einmal die vorliegenden Unterlagen zugesendet werden. Die Telefonstimme erklärt Ihnen dann, daß das ja eine laufende Sache sei und es nur um Änderungen in der bestehenden Anzeige gehe. Bestehen Sie trotzdem auf Zusendung, denn Ihre Adreßdaten sollten dort ja wohl im System sein. Dann wird einfach aufgelegt.

Hier einige Informationen dazu:

- <https://verbraucherschutz.de/warnung-vor-regionaler-firmenverlag/>
- <https://www.nordkurier.de/regional/neubrandenburg/wie-ein-fake-verlag-kunden-abzocken-will-1142492>
- <https://www.nrwz.de/wirtschaft/abzockversuch-mit-buergerinfo-broschuere-110922/357501>
- <https://verbraucherschutz.de/vorsicht-gewerbetreibende-erhalten-ein-formular-fuer-einen-insertionsauftrag-vom-verlag-fuer-mediengestaltung/>

Die Durchblick-Redaktion möchte Sie darauf aufmerksam machen, daß die Informationsbroschüre Lautertal im Auftrag der Gemeinde Lautertal vom Gerhards Verlag erstellt wird, die Redaktion liegt bei Marieta Hiller. Aktuell gilt die Informationsbroschüre 2023, die nächste wird erst erstellt, wenn sich Änderungen in der kommunalpolitischen Landschaft oder der Gemeindeverwaltung ergeben. Wir werden Sie dann informieren und um Ihr Inserat bitten. *M. Hiller*

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Ober-Ramstadt Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

Die Fahrrad und E-Bike Werkstatt in Modautal
Tel 0170 9088670
Hol- und Bringdienst
Plattfuß
Bosch E-Bike Service-Partner
www.plattfuss-fahrrad-werkstatt.de

KÄLTE KLIMA KUNZ
Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimengarten 2 • 64686 Lautertal
Telefon 06254 5049582
info@kaelte-kunz.de
Kühlanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | Technik | EDV
www.kaelte-kunz.de

STEINMANN
Fliesenfachverlegung
Günter Steinmann Bergstraße 5a, 64397 Modautal
06167-7480 Mobil 0170-4312860
www.fliesen-steinmann.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Klein aber immer präsent:
325 € / Jahr (11 x + MwSt.)
Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

SHM Sanitär- & Heizungs-
technik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 M-Hoxhohl
Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

Fortsetzung "Wiesen"

Wiesen und Insekten. Was genau sind eigentlich Insekten und Spinnen? Was versteht man unter Wiesen und wie sind sie entstanden? Was hat die Heuernte mit Insekten zu tun und warum betrifft das Thema Mähen nicht nur Personen mit eigenem Rasen? All diesen Fragen und noch vielen mehr widmet sich die Ausstellung "Wiesion". Wenn es so richtig bunt blüht und grünt, können die - inzwischen vielerorts verbotenen - Schottergärten einpacken. Vielmehr sollten möglichst viele Bodenversiegelungen entfernt werden, denn Boden muß atmen. Versiegelter Boden verliert seine Fruchtbarkeit, Wasserdurchlässigkeit und Speicherfähigkeit. Stein, Beton, Stahl und Asphalt bringt die Natur aus



dem Gleichgewicht, da sie mehr Wärme aufnehmen und speichern, so daß die Luft nachts nicht abkühlen kann.

Regen fließt in die Kanalisation und ist für die Grundwasserneubildung verloren.

Apropos Wasser: Pfützen, Schüsseln, Fässer sollten möglichst abgedeckt werden, da sie Nistplatz für die gefährliche Tigermücke bieten. Vogeltränken mindestens einmal wöchentlich frisch füllen. Diese Tierchen können unter anderem das Dengue-Virus übertragen.

Für den Erhalt der Artenvielfalt setzt sich auch der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ein: am 19. April wird am Dorfteich Neutsch ein Lebensturm errichtet, am 24. April bei Ober-Beerbach ein Schwalbenhaus. Wir werden im nächsten Heft darüber berichten.

M. Hiller

Info Interessante Links zum Thema Wiesen und Artenvielfalt

- ◆ <https://www.tausende-gaerten.de/news/maehfreier-mai-jede-blueete-zaehlt/>
- Hier finden Sie auch ein youtube-Video, wie die Blütenzählung geht: https://www.tausende-gaerten.de/media/jede_blueete_zaehtabelle_ausfuellbar.pdf
- Einsenden können Sie Ihr Zählergebnis bis 5. Juni an gartenakademie@dlr.rlp.de - es gibt ein Gartenbuch und Wildblütensaatgut zu gewinnen!
- ◆ <https://jagdschloss-kranichstein.de/museen/sonderausstellung/>
- ◆ Auf der Startseite von www.dblt.de finden Sie den Link zum Blühwiesenprojekt 2019 mit zahlreichen weiterführenden Links zu Informationen über insektenfreundliche Stauden
- ◆ Infos zur Tigermücke: www.dblt.de Suchwort Tigermücke

**walter
mink**
bestattungsdienst

Bestattungsvorsorge
Beratung im Trauerfall
Bestattungen aller Art
Überführungen

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten und Termine

Seit über 40 Jahren
auf allen Friedhöfen für Sie tätig

64686 Lautertal / Odw.
Tel.: 06254 38224
www.bestattungen-mink.de

Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung
Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten
Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
www.galabau-meyer.com Tel: 06255-718 Handy: 0171-7229472

Tom Knapp
IK
FENSTER
TÜREN
... & mehr...

- ▶ Tore ▶ Türen ▶ Fenster
- ▶ Verglasungsarbeiten
- ▶ Wintergärten
- ▶ Zaun- und Toranlagen
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Sonnenschutz

Am Kolmbach 14
64678 Lindenfels
info@knapp-kolmbach.de
www.knapp-kolmbach.de
☎ 06255-9673625

Gerne beraten wir Sie persönlich vor Ort und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Der Fahrradspezialist
PROFIL

E-Bike Stützpunkt
für Kreidler + Campus

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
in Biblis

Telefon: 0 62 45/75 00
www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a
Telefon 0175-8202059

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN*
Wärmeschutz-Fenster, -Schiebetüren und -Haustüren bergen enorme Einsparpotentiale

*jetzt mit 15 % - 20 % Zuschuss vom Staat

Der Klostergarten zum Lorscher Arzneibuch: Führung am 5. Mai

Die Lorscher Klosteranlage barg kostbare Schätze: unter anderem das Arzneibuch, eines der ältesten Manuskripte des 8. Jahrhunderts und Zeugnis davon, wie im nachantiken Abendland aus der Medizin eine Wissenschaft wurde. Seit 2013 gehört es zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Drei Reiche gehören demnach zur Natur: die vegetabilia (= Pflanzen), die animalia (= Tiere) und die mineralia (= Mineralien). Sie alle wirken zusammen und gewährleisten Gesundheit und Wohlbefinden. Nicht alles ist appetitlich: es gab auch eine "Dreckapotheke", vor allem aus tierischen Substanzen.

Die Pflanzen jedoch sind meist harmlos, und zwei Forscherinnen vor allem ist zu verdanken, daß man sie alle im Kräutergarten anschauen kann: Adelheit Platte und Elfi Steinhäuser. Der Heimat- und Kulturverein Lorsch hat eine eigene Arbeitsgruppe Kräutergarten, die seit dem Jahr 2000 daran arbeitet, das Lorscher Arzneibuch sichtbar und spürbar zu machen. Rund 200 Pflanzenarten sind hier zu finden, die jeweils besondere Ansprüche an Standort und Boden haben. Daß der Kräutergarten das ganze Jahr optisch ansprechend mit Blüten lockt, ist der durchdachten Planung der Arbeitsgruppe zu verdanken. Im Mai aber blüht hier fast alles, so daß ein Besuch jetzt das größte Erlebnis bietet.

Deshalb hat die Tourismusagentur der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) als neues Veranstaltungsformat den offenen Kräutergarten im Programm: jeweils am 1. Sonntag des

Monats von April bis September führt eine Kräutergartenführerin mit Informationen über die Anlage und die Vielfalt des Gartens, jeweils von 11-13 Uhr. Die Terrassen des Kräutergartens sind stufenlos verbunden und barrierefrei begehbar. Der Heimat- und Kulturverein Lorsch freut sich über freiwillige Spenden nach Ihrem Besuch. Schließlich wird der Garten ehrenamtlich und fachkundig gepflegt.

Es gibt auch ein Buch zum Kräutergarten: darin sind die Pflanzennamen als Register mit deutschen und wissenschaftlichen Namen zu finden, jedes Kraut mit Foto und Beschreibung, Wirkstoffen und Anwendung aufgeführt. Ein Nachschlagewerk für Ihren privaten Kräutergarten - und was besonders wichtig ist: alle Pflanzen im Buch sind insektenfreundlich!

Der historische Klostergarten wurde übrigens gemäß dem St. Galler Klosterplan angelegt und war zur autarken Versorgung des Klosters und seiner Bewohner gedacht. Er bestand aus dem Obst- bzw. Baumgarten, dem Gemüsegarten und dem Kräutergarten. Dieser lag nahe beim Ärztehaus.

Info ♦ Das Buch ist erhältlich im Museumszentrum Lorsch oder beim Heimat- und Kulturverein Lorsch und kostet 14,50 Euro.

♦ kulturverein-lorsch.de/verein/kraeutergarten

♦ <https://kloster-lorsch.de/kloster-lorsch/welterbe-areal-kloster-lorsch/das-museumszentrum>

♦ Wirtschaftsregion Bergstraße www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de

Marieta Hiller

Viel Rauch um nichts...

Wird nicht im Lorscher Kräutergarten gezogen, ist jedoch eine uralte Kulturpflanze und medizinisch wirksam: Hanf, oder Cannabis sativa. Selbst wer noch nie einen Joint durchgezogen hat, spricht aktuell über Haschisch, Marihuana - oder Knaster. Unsere Bundespolitik hat das Kraut als klassischen Nebenkriegsschauplatz installiert, und jeder weiß etwas dazu.

CSU-Politiker tun sich besonders hervor, mit dem Maßkrug in der Faust. Hanf sei eine Einstiegsdroge - aber wenn man ungestraft im Vollrausch Menschen totfahren darf, ist es für jede Einstiegsdroge zu spät.

Christian Lindner will den Hanfkonsum dadurch eindämmen, daß steuerfreies privates Bierbrauen für 500 statt 200 Liter erlaubt wird. Eine Maßnahme, die gigantische 11.000 Euro an Verwaltungsaufwand einspart...

Knaster ist die früher gebräuchliche Bezeichnung für das Kraut, auch Scheierbambel genannt. Unsere Vorfahren brauchten es jedoch nicht (nur) zum Rauchen: man machte haltbare Seile, Stricke und Gurte daraus, oder Segeltuch und Netze. Auf Hanfpapier wurden früher Geldscheine gedruckt. Die Pflanzen schützten zudem andere Feldfrüchte vor Schädlingen. Zogen die Großeltern aufs Altenteil, erhielten sie fünf Pfund Hanf pro Jahr als Auszugsleistung, und zu vielen Bauernhöfen gehörte eine Hanfbreche. Das war ein Platz, wo die geernteten Pflanzenstiele geröstet wurden, erst dann wurden sie weich und biegsam für die Weiterverarbeitung.

Mehr dazu auf www.dbtl.de - Hanf. *mh*

Vielliebchen
Kissen für die natürliche Körperlagerung
stützen -sitzen lehnen liegen- ausgleichen
margarete-dreger@gmx.de
T 06254 2919
vielliebchen-Kissen.de

Julia Scales – einfach gute Texte

texte@juliascales.de
Mobil 0177 3885314

Sie haben etwas zu sagen –
ich bringe es für Sie zu Papier
Maßgeschneiderte Texte
auf Deutsch und Englisch
Übersetzung und Lektorat

Mori
Einlagen
Schuhe für Einlagen
Maßschuhe
Diabetikerversorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Hausbesuche
Nibelungenstr. 302
Reichenbach
☎ 06254 / 1317
www.orthopaedie-mori.de

Torsten Mink Heilpraktiker
Praxis für Osteopathie und
Schmerzphysiotherapie
Krankengymnastische Privatpraxis
Wiesenstr. 22 in Gadernheim
Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de

**Tierarztpraxis
Lautertal**
Stefanie Weinrauch
prakt. Tierärztin
www.tierarztpraxis-lautertal.com
Nibelungenstr. 279 • 64686 L-Reichenbach
Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 06254-943465
Neue Mailadresse:
info@tierarztpraxis-lautertal.com
Öffnungszeiten:
vormittags 8-12 Uhr (Donnerstag 9-13 Uhr)
Terminsprechstunde Mo 15-19 Uhr, Di+Fr 15-17 Uhr
Do 15-18 Uhr
Notdienst: Kleintier-Notdienst, Zeiten siehe
www.tierarztpraxis-lautertal.com bzw. auf dem AB

bi tierkost Seit 1996
freundlich füttern
Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de
06167-913475

Warum gab es im April so viele tote Maikäfer?

Überall lagen tote Maikäfer auf dem Boden, an manchen Stellen eine ganze Menge, sonst eher vereinzelt. Es liegt also offenbar nicht an einem Insektengift. Vielmehr war es im Winter oft zu warm: laut Umweltbundesamt herrschten an vielen Tagen im Boden in 25 cm Tiefe 10 Grad, in der Luft 12 Grad. Maikäfer leben zunächst 3-4 Jahre als Larve im Erdreich, bevor sie schlüpfen. Dann leben die Männchen 4-6 Wochen und sterben nach der Paarung. Die Weibchen leben länger.

Der NABU schreibt dazu:

"Bei uns kommen vor allem zwei sich sehr ähnlich sehende Arten vor, der Feldmaikäfer und der Waldmaikäfer. Wenn viele Feldmaikäfer erscheinen, muss es nicht unbedingt auch viele Waldmaikäfer geben – und umgekehrt. Innerhalb der regionalen Vorkommen, der sogenannten Stämme, leben die meisten Tiere nach dem gleichen Takt. So finden sie beim Schlüpfen in großer Zahl Partner vor. Überregional gibt es die Taktung aber

Foto: Frank Hollenbach, pixelio.de



nicht. Maikäfer in Bayern, Hessen oder Sachsen schlüpfen oft in unterschiedlichen Jahren."

2024 seien die Waldmaikäfer schon zwei bis drei Wochen früher als üblich geschlüpft, durch die Wärmeperiode im Winter viele Tiere gleichzeitig. Die toten Käfer sind demnach die Männchen, die ihre Aufgabe bereits erfüllt haben.

Erst 2026 ist wieder mit einem ausgesprochenen Maikäferjahr zu rechnen, wie es turnusmäßig mit der Reifezeit der Engerlinge übereinstimmt. Das letzte starke

Maikäfer, flieg!
Der Vater ist im Krieg.
Die Mutter ist im Pommerland.
Und Pommerland ist abgebrannt.

So heißt es im Kinderlied. Krieg und abgebranntes Pommerland in einem Kinderlied? Früher war man damit nicht so pingelig, aber vielleicht waren unsere Kinder früher auch wesentlich robuster... Mord, Verrat, Krieg - noch heute anderswo ganz normale Kinderthemen. Der Abzählreim mit dem Maikäfer hat eine lange Geschichte: er stammt vermutlich aus dem 30-jährigen Krieg (1618-1648).

Maikäferjahr war 2022.

Wer nicht möchte, daß seine Gartenpflanzen von Engerlingen angefressen werden, sollte auf Gartenbeleuchtung verzichten. Die lockt die Käfer zur Eiablage an. Igel und Vögel halten,

sich im Garten wohlfühlen, die Zahl der Larven im Rahmen.

 <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/kaefer/01263.html> M. Hiller

Klimaresiliente ertragreiche Gemüseproduktion: die Pflanzentheke Lorsch

Mit ihrem Gründungswettbewerb bietet die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) den Teilnehmenden jedes Jahr aufs Neue die Chance, nicht nur Preise, sondern zudem jede Menge Aufmerksamkeit und wichtige Kontakte zu erhalten. 2023 wurde erstmalig der Preis „Zukunftsweisende junge Unternehmen“ vergeben. Hier setzten sich Dr. Michael Müller, Dr. Julia Dubowoy, Lasse Polsfuss und Leon Welker mit der Pflanzentheke GmbH aus Lorsch durch. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt vertikale Farmen für den Obst- und Gemüseanbau, auch für

Endverbraucher. Gemüse wird immer wichtiger: seit 1950 verdoppelte sich der Gemüsekonsum in Deutschland auf inzwischen über 110 kg pro Person. Mit dem hydroponischen System der Pflanzentheke kann dieses Gemüse auch verstärkt in Deutschland produziert werden. Nicht nur für landwirtschaftliche Betriebe eine Zukunftsoption: auch Sie können beruhigt in Urlaub fahren, Ihre Tomaten im Garten werden überleben!

Wir stellen die Pflanzentheke im Juniheft des Durchblick ausführlich vor! *mh*

Veranstaltungen:

7. Mai beim Imkerverein Lautertal Vortrag zu Schmetterlingen

im Rahmen der monatlichen Imkersitzung hält Siggie Winkler um 19 Uhr im Schützenhaus in Brandau (Fichtenstraße 30) einen Vortrag zum Thema "Schmetterlinge und ihre Lebensräume". Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten, da nur eine begrenzte Zahl an Sitzplätzen vorhanden ist. Die Veranstaltung ist kostenlos, über eine Spende freuen sich die Veranstalter.

Brigitte Hutzl, Imkerverein Lautertal, Telefon 062542422, imkerverein-lautertal@mail.de

16. Juni: Wildkräutertage im Odenwald Workshop "Heilwirkung" - Ein Erlebnis in der Natur!

Wildkräuterküche mit Einblick in die Vielfalt einheimischer Wildkräuter, ihre Verwendung und Zubereitung. Workshop mit Christiane Hechler, Erlebnispädagogin und Zusatzqualifikation in Wildkräuterpädagogik. Anmeldung und weitere Infos www.erlebnis-momente.online 0172-99 18 439
Veranstaltungsort
„Ehemalige Gärtnerei Hechler“
Friedhofstraße 10 Reichenbach

Ökomarkt Lindenfels Anmelden / Dabeisein! Burgstraße Lindenfels: Sonntag, 1. September, 11 – 18 Uhr

Wer Interesse hat als Anbieter beim Lindenfelser Ökomarkt dabei zu sein, kann sich hier melden:
Umweltberatung AV-OG
Tel.: 06161-80934
Sprechzeiten Mo-Fr 8.30-12 Uhr
Mail: umweltberatung@av-og.de

Traditionelle Weinlagenwanderung am 1. Mai

auf 17 km zwischen Zwingenberg, Bensheim und Heppenheim zur "längsten Weinprobe der Welt"
Infos: <https://www.bergstraesserwinzer.de/event/weinlagenwanderung>



Unsere Umwelt: Wichtige Adressen und Termine

- ◆ www.bauteilkreis-dadi.de: gebrauchte Baumaterialien tauschen!
- ◆ Repair Café: Termine siehe repaircafe-bergstrasse.de
- ◆ Energieagentur Bergstraße www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
- ◆ Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- ◆ www.klima-kommunen-hessen.de
- ◆ Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- ◆ Kleiderspenden: wir empfehlen Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- ◆ Solidarische Landwirtschaft www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- ◆ Kork Sammelstellen im Lautertal: Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig

Elmsh., Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Fam. Kosch Schannenbach - bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden)
 Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koeppf Tel 06254-7546
 ◆ Altpapier Vereinssammlungen:
 18.05. Reichenb., Beedenk., Wurzelbach, Staffel, Schmal-Beerbach
 25.05. Elmshausen, Lautern, Knoden, Schannenbach, Breitenwiesen
Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier gebündelt oder lose in KLEI-NEN Kartons, keine größeren Kartonagen oder Müll!

Hessen Forst: Wald als Gesundheitsort - Terpene für Immunstärkung, Lernen in der Natur...

Tief einatmen im Wald: 40% des hessischen Staatswaldes sind Erholungswald. Seine Rolle als Gesundheitsort ist in Hessen gesetzlich verankert. Das Hessische Waldgesetz betont in §1: Der hessische Wald soll „zum Genuss von reiner Luft und Ruhe, zur Steigerung der Gesundheit und des Wohlbefindens, zum Spazieren und Wandern, zur sportlichen, naturverträglichen Betätigung“ beitragen. Diese besondere Bedeutung wird schon an den Zahlen deutlich: Knapp 140.000 Hektar im hessischen Staatswald sind Erholungswald. Seit einigen Jahren rückt der Wald zunehmend in den Fokus der medizinischen Forschung. Vorreiter im Forschungszweig „Waldmedizin“ ist Japan. Von dort stammt auch das Gesundheitskonzept Waldbaden - Aufenthalt im Wald mit Meditation und Sinneswahrnehmung. Hinter diesem Ansatz verbergen sich medizinische Forschungserkenntnisse. So kommen

im Wald verstärkt Terpene vor. Das sind chemische Verbindungen, die beispielsweise in ätherischen Ölen enthalten sind und die Immunzellen stimulieren können. Terpene werden daher in Zusammenhang gebracht mit einer Verbesserung des Immunsystems. Neben den ätherischen Ölen enthält Waldluft deutliche weniger Staubteilchen als die Atemluft außerhalb des Waldes, was zur Regeneration der Atemwege beiträgt. Auch senken Waldspaziergänge nachweislich die Herzfrequenz und den Blutdruck, der Körper schüttet weniger Adrenalin aus – alles Marker einer Stressreduktion. Eintauchen in die Natur des Waldes, tief Luft holen – wer das Waldbad sucht, wird im hessischen Wald garantiert fündig, ganz gleich ob entschleunigt bei einem Spaziergang oder sportlich bei einer Fahrradtour. Knapp 30.000 Kilometer Wanderwege und fast 25.000 Kilometer Radwege gibt es im Staatswald.

Den Aspekt der Stressreduktion im Wald machen sich Ansätze der Erlebnispädagogik und des ganzheitlichen Lernens zu Nutze. Untersuchungen der TU München deuten darauf hin, dass Draußenunterricht positive Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern hat. Beim Unterricht im Wald verzeichnen sie ein niedrigeres Stresslevel, sind deutlich agiler und ihre kognitiven Leistungen verbessern sich. Unter dem Motto „raus aus dem Klassenzimmer, rein in die Natur“ richtet sich ein vielfältiges waldpädagogisches Angebot des Landesbetriebs HessenForst an Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter. Die Kinder sollen den Wald mit allen Sinnen erleben und durch aktives Entdecken, Erforschen und Experimentieren nachhaltige Lernerfahrungen machen. Rund 90.000 Kinder und Erwachsene nahmen 2023 an waldpädagogischen Veranstaltungen von HessenForst teil.



Beste Adresse im Lautertal Ihr Partner mit 1A-Service

➔ für moderne Küchen von der individuellen Planung bis zum fachmännischen Einbau



➔ für TV und HiFi in Top-Design und höchster Perfektion



➔ für hochwertige Elektrogeräte mit Rundum-Service



Unsere Kocherlebnisse: Immer ein Genuss!

Seit 1950 sind wir Ihr Partner mit 1A-Service

Lautertal - direkt an der B 47 • www.rettig.info

Ein Lebensturm für viele Tierarten in Neutsch



Viel Spaß trotz Regen bei 5 Grad hatten am 19. April Corinne Böckstiegel (Ortsvorsteherin von Neutsch), Bürgermeister Jörg Lautenschläger, Dr. Jutta Weber (Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald) und Reinhard Pfalzgraf bei der Einweihung des Neutscher Lebensturmes. Mehr dazu lesen Sie im nächsten Heft oder auf www.dblt.de Suchwort "Lebensturm". *mh*

Rattenbekämpfung: aktuell mehrere Sichtungen gemeldet

In letzter Zeit wurden im Kreis Bergstraße an mehreren Stellen Ratten gesichtet, deshalb weist der KMB auf die Meldepflicht hin. Der KMB ist für die Rattenbekämpfung in der öffentlichen Kanalisation zuständig und weist darauf hin, dass Privatpersonen mithilfe eines professionellen Schädlingsbekämpfers gegen Ratten auf ihrem Grundstück vorgehen müssen. Wichtig sind diese Verhaltensregeln um unkontrollierte Rattenvermehrung zu vermeiden:

- ◆ Keine Essensreste in die Toilette oder in den Abfluss werfen. Dies lockt die Nager über die Kanalisation an.
- ◆ Futterstellen / Futterampeln für Vögel unzugänglich für Ratten anzubringen. Vogelfutter nicht auf den Boden fallen lassen und nur tagsüber füttern. Den Behälter nach der Fütterung leeren.
- ◆ Organische Abfälle und Speisereste ausschließlich über die Biotonne entsorgen oder fachgerecht kompostieren.
- ◆ Wilde Müllkippen und quellende Abfallbehälter vermeiden. Mülltonnen und Abfallbehälter fest verschlossen halten
- ◆ Auf saubere und hygienische Verhältnisse im Wohnumfeld achten
- ◆ Gelbe Säcke bis zum Abholtermin geschützt lagern und erst kurz vor der Abholung auf die Straße stellen
- ◆ Keine wild lebenden Tiere füttern - von den Futtermitteln können auch Ratten profitieren
- ◆ Geflügel- und Tierhaltung auf dem Grundstück: Futterstellen sauber halten und überschüssige Futterreste entfernen, Ratten dürfen keinen Zugang zum Tierfutter bekommen
- ◆ Nahrungs- und Futtermittel, auch Saatgut, nicht offen zugänglich aufbewahren

Woran erkennt man, daß Ratten da sind?

Eine feuchte Stelle an der Kellerwand, Kotspuren oder auch angenagte Lebensmittel können ein Indiz dafür sein.

Ratten gesehen? Mängelmelder nutzen!

Ratten gelten laut Infektionsschutzgesetz als Gesundheitsschädlinge und sind deshalb deutschlandweit meldepflichtig. Die Tiere vermehren sich rasant. Aus einem Rattenpaar können innerhalb eines Jahres tausend Tiere heranwachsen. Sie können durch ihre Ausscheidungen gefährliche Krankheiten auf den Menschen übertragen und verteilen die Erreger z.B. auch über Sandkästen auf Spielplätzen. Deshalb ist es umso wichtiger, die oben genannten Verhaltensweisen zu berücksichtigen und im Falle einer Rattensichtung den KMB zu informieren. Die Meldung von Ratten ist bequem über die Mängelmelder-App möglich. Alternativ kann man sich an Dominik Gebhardt vom KMB wenden unter: 06251-109642 oder per E-Mail: dominik.gebhardt@kmb-bensheim.de

Info Broschüre zum Download: www.kmb-bensheim.de/wp-content/uploads/2020/03/WEB_KMB_Folder_Rattenbekämpfung_200311.pdf

Maßnahmen des KMB zur Rattenbekämpfung

Wie viele Ratten im Kanalnetz leben, ist schwer zu schätzen. Damit die Population nicht überhandnimmt, beauftragt der KMB einmal im Jahr einen Schädlingsbekämpfer, der Köder im Kanalnetz auslegt. Weitere Belegungen erfolgen nach Bürgermeldungen über Rattensichtungen. Der Köder lockt zunächst Ratten in die Köderschutzbox an, bis immer mehr Tiere kommen, die nicht mehr mißtrauisch sind. Ein Infrarotsensor in der Box erfaßt die Anzahl, erst wenn es 50 Ratten sind, wird das Futter gegen Gift getauscht. Die an sich sehr vorsichtigen Ratten nehmen jetzt den Köder an, der die Ratten schmerzlos verenden läßt. ■

Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeenger-Reisen.de

Tagesfahrten 2024

- 12.5. Muttertagsfahrt ins Grüne, inkl. Sekt und kleinem Muttertagssnack, u.v.m., Abschluß € 60,--
- 16.5. Odenwaldfahrt mit Aufenthalt in Aschaffenburg, weiter am Main entlang nach Miltenberg, Mögl. zur Schifffahrt (€ 14,00 Aufpreis) € 32,--
- 29.5., 2.7., 6.8. Tagesfahrt Schwarzwald-Hochstraße zum Mummelsee inkl. Shuttle zur Hornigrinde € 48,--
- 20.6. Freilichtmuseum Hessenpark Neu-Anspach, freier Aufenthalt und Abschluß (ohne Eintritt) € 30,--
- 24.6. Rothenburg ob der Tauber mit viel Aufenthalt € 35,--
- 3.7., 31.7., 22.8. Klassische Rheintour inkl. Schifffahrt von Rudesheim nach St. Goarshausen, Besuch Loreley und Rudesheim € 63,--
- 11.7., 7.8., 20.8., Fröhliche Moseltagesfahrt – Besuch Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach inkl. Schifffahrt € 55,--
- 1.8., 29.8. Besuch Hassia Mineralquellen Bad Vilbel und Besuch Lorenz Snack World in Neu Isenburg € 25,--
- 21.8. Tagesfahrt Andernach am Rhein, Rundgang Geysirmuseum, Schifffahrt Nemedyer Werth inkl. Geysirsprung, Stadtbummel € 60,--
- 25.8., 27.8. Michaelismesse Miltenberg inkl. 1 Stunde Stadtrundgang, Tischres. zum Mittagessen in einem der schönsten Festzelte Bayerns mit Blasmusik, Verzehrgutschein (Gelegenheit zur Schifffahrt gegen Aufpreis € 75,--) € 30,--
- 28.8., 2.9., 15.10., Ludwigsburg – weltgrößte Kürbisausstellung im Blühenden Barock, freier Aufenthalt Innenstadt (ohne Eintritt) € 36,--
- 28.10., 30.10., 1.11., 2.11. Chrysanthema Lahr € 43,--

Adlerwerke Haibach

- 9.7. Halbtagesfahrt: Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, 25 % Sonderrabatt für den gesamten Einkauf € 33,50
- 26.8. Tagesfahrt: Frühstück mit Kaffee satt, Modenschau, warmes Mittagessen, 25 % Sonderrabatt für den gesamten Einkauf + Besuch Palmengarten Frankfurt inkl. Eintritt € 58,50
- 29.11. Halbtagesfahrt: Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, kleine Nikolausüberraschung, 10 % Gutschein für den Kauf 1 Teil € 33,50

Musical Stuttgart

- 16.6. „Tarzan“ oder „Tina Turner“ ab € 143,--

Volksschauspiele Ötigheim

- 9.6., 14.6., 13.7., 14.7., 28.7., 4.8., 11.8. Don Camillo und Peppone ab € 74,--
- 2.8., 10.8. Blues Brothers ab € 74,--
- 7.7. Der Zauberer von Oz ab € 64,--

Der Rhein in Flammen

- 14.9. Rhein in Flammen in Oberwesel, Schifffahrt ab/bis Bingen am Rhein, mit DJ € 120,--

Unser Fahrdienst: 0151-18867935 oder 06253-22260
Transfer- und Krankenfahrten und Mietwagen,
PKW und Kleinbusse bis 8 Plätze

Strohmeenger Reisen Tel. 06253-22260

Meine kleine Wörterwerkstatt:

die Brüder Grimm und ihre Zeit - und wir?

Im 18. Jahrhundert führten gesellschaftliche Umbrüche zu einer neuen Entwicklung im Sprachgebrauch. In einer Zeit, als die politische Landschaft zwischen Monarchismus und Nationalismus zerrissen wurde, mußte "der kleine Mann auf der Straße" um so mehr auf seine Worte achten. 1819 endlich, als die Brüder Grimm bereits ihre 2. Auflage der Kinder- und Hausmärchen veröffentlichten, erklärten die Karlsbader Beschlüsse, daß Äußerungen liberalen oder nationalen Inhaltes aufrührerisch und illegal seien. Dies betraf Sportvereine ebenso wie Universitätsprofessoren. Einen wie Jakob Grimm beispielsweise, der 1811 in seinem Aufruf zum Sammeln der Volksmärchen schrieb: "Still und rein steht das Wesen unserer Vorfahren hinter uns, in Unscheinbarkeit der Äußerung, in Unwandelbarkeit eines innerlichen, warmen Reichthums; ... weil es an durchdringender Achtung fehlte zu des eigenen Volkes Alterthum..."

Der Begründer der Germanistik, der Wissenschaft von der deutschen Literatur und Sprache, haderte mit den politischen Zuständen: daß im Deutschen Bund weiterhin das römische Recht herrschen sollte (= Restauration), anstelle des in germanischen Weistümern festgelegte, gefiel ihm wie vielen seiner Zeitgenossen nicht. Da beide Grimm-Brüder auf Wunsch des Vaters Jura

studierten, setzten sie sich kritisch mit der Rechtslage in ihrem Land auseinander - über die man nicht kritisch sprechen durfte. Eine solche Zeit nennt man auch Biedermeier: die Menschen zogen sich aufs Private zurück. Die Brüder Grimm begannen mit ihrer Märchensammlung, in Zusammenarbeit mit Clemens Brentano wollten sie den echten unverfälschten Urgrund des Deutschen erfassen. Märchen erschienen ihnen dafür als gute Quellen. Was sie sammelten, kommt jedoch aus einer Gemengelage unterschiedlichster Gesellschaftsschichten und -herkünfte. Zusätzlich wurden die mündlich aufgezeichneten Märchen von den Grimms überarbeitet. Sie erschienen ihnen vielleicht auch als einzig geeignetes Medium, ihre Gesellschaftskritik unauffällig zu transportieren. Gefährlich dagegen konnte es für die beiden und ihre Zeitgenossen werden, wenn sie sich wissenschaftlich mit der Entwicklung der deutschen Sprache und verwandter Sprachfamilien beschäftigten. Hier fiel auch erstmals Hegels Wort von dem "nordischen Prinzip der germanischen Völker", die einst ein meerüberspannendes koloniales Germanenreich errichten würden. Zu Grimms und Hegels Zeiten war Nationalismus und Deutschtum revolutionär und fortschrittlich. Im dritten Reich, das ja ein meer-

umspannendes koloniales Germanenreich werden sollte, las man die Äußerungen der Brüder Grimm mit der entsprechenden reaktionären Intention. Nach den kürzesten 1000 Jahren entschieden die Aliierten, daß die Grimmschen Märchen einen verheerenden Einfluß auf deutsche Kinder gehabt hätten. Es dauerte bis in die 1970er Jahre, bis Märchen allgemein und auch die Brüder Grimm rehabilitiert wurden. Biedermeier haben wir auch heute wieder: Rückzug aufs Private, Idylle und Eskapismus, Zeitschriften wie "Landlust" und Derivate. Wir haben auch seit einiger Zeit wieder eine politische Partei, die das Heine-Zitat "Denk ich an Deutschland in der Nacht" (Nachtgedanken, 1844) an prominenter Stelle zitiert (AfD Schleswig-Holstein 2020). Wie lange wird es diesmal dauern, bis wissenschaftliche Arbeit zur Abschaffung der Demokratie - im Gegensatz zur Abschaffung der Monarchie vor 200 Jahren - mißbraucht werden wird? Biedermeier und Biedermeierinnen sorgen dafür, daß das leicht zu bewerkstelligen ist.

Es grüßt Sie - bleiben Sie aufmerksam - Marieta Hiller

Übrigens: Mehr zum Thema und zahlreiche Links und Literaturhinweise zum Weiterlesen finden Sie ab Oktober im Jahrbuch 2024 "Spinnstubb 2.0" - in dem es unter anderem um Märchen geht...

Spinnstubb 2.0

Die Jahrbücher der
Odenwald-Redaktion Marieta Hiller

**BAND IV
ERSCHEINT IM OKTOBER 24!
MÄRCHEN - MÜHLEN - MAHLZEIT**
Jetzt reservieren: mh@dblt.de



Die Bände 1-3 sind erhältlich bei der Odenwald-Redaktion:

06254-9403010, mh@dblt.de

und bei Tankstelle Seyfert Gadernheim

1. Kartografie - Eisenbahn - Ultramarin

2. Steine Bergwerke und Steinbrüche

3. Rätselhafte Flurnamen und die Knodener Kunst



Ultramarin: wird die Marienberg-Blaufarbenaussstellung nach Dresden vergeben?

Die über Jahrzehnte zusammengetragene und bewahrte Sammlung zur regionalen Industriegeschichte der Blaufabrik Marienberg befindet sich zur Zeit im 2. Stock des Rathauses in Reichenbach, jedoch mit Tüchern abgedeckt. Einige Exponate sind bereits durch UV-Strahlung der Oberlichter verblaßt oder zerstört. Glücklicherweise betrifft dies nicht die Ultramarinstücke, da dieser Farbstoff sehr lichtbeständig ist. Historische Fotografien und Urkunden jedoch sind unwiederbringlich ausgebleicht. Aktuell versuchen die beiden Rathausmitarbeiter*innen Frau Brockmann und Herr Nees gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern und unter Anleitung von Farbforscherin Martina Löw (Ober-Ramstadt), im Lautertal eine angemessene Präsentation der

Exponate zu finden. Vor allem werden schmale Vitrinen mit UV-Schutz benötigt, zudem viele Bilderrahmen für die Fotodokumentation der Lauterner Blaufarbenproduktion.

Sollte sich hier keine Möglichkeit ergeben, muß über die Vergabe der Exponate an die historische Farbstoffsammlung der TU Dresden nachgedacht werden, wo es eine umfangreiche Sammlung farbstoffbezogener Industriegeschichte gibt.

Die Lauterner Sammlung, 1996 bei Schließung des Werkes federführend von Erika und Willi Bickelhaupt gerettet, könnte dort in ihrem historisch-wissenschaftlichen Zusammenhang gezeigt werden.

Die Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie betreut die Historische

Farbstoffsammlung der Technischen Universität Dresden. Diese Farbstoffsammlung ist eine der ältesten und umfangreichsten Sammlungen ihrer Art mit mehr als 8.000 Handelsmustern synthetischer Farbstoffe (Teer- oder Anilinfarben) in Originalflaschen und -dosen von ca. 80 Herstellern, weiteren 500 Proben von Naturfarbstoffen, über 800 Musterbüchern und -karten sowie zahlreichen natürlichen und synthetischen Fasermaterialien. Ergänzt wird die Sammlung dort durch wissenschaftliche Arbeiten und Präparate aus dem Zeitraum von 1880 bis 1980.

Info Ein Online-Rundgang durch die Sammlung ist hier zu finden: <https://tu-dresden.de/mn/chemie/die-fakultaet/farbstoffsammlung>. Mehr dazu im nächsten Heft! *M. Hiller*

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey

06254-942022



VISSMANN
for our climate

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

+ Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet

+ Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal

Klimafreundlich heizen mit Pellets

ÖKOFEN

- Modern & komfortabel heizen
- Dank Pellets, nachhaltig aus Reststoffen produziert
- Heimisch & speicherbar
- Umweltfreundlich & unabhängig von Öl & Gas
- Hocheffizient & besonders sparsam

CO₂-neutral
Für uns und die nächste Generation



Wir beraten Sie gerne:

Goder • Sanitär • Heizung • Solar

Nibelungenstr. 452, 64686 Lautertal, 0 62 54 - 13 71

www.oekofen.de

Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- **Werte**



Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ab 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- in kleinen Gruppen

Kontakt:

Tel.: 015170114122

Website:

www.karate-team-lautertal.de

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.

Ihr Team an der Bergstraße, wenn es um Schaden und Bewertung geht.



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH

UNFALL?

UNSER SERVICE

schnell & unkompliziert



Wormser Str. 34

Bensheim

Tel. 67 444

info@kfz-sv-b.de

www.kfz-sv-b.de

Noch ein zwei Worte zur Künstlichen Intelligenz: Enkeltrick 2.0

Sie werden es sicher gemerkt haben: unser Aprilscherz 2024 war die Künstliche Intelligenz mit dem Wunsch der Gendergerechtigkeit. Lang wird es nicht mehr dauern, bis KI sich mittels "humanize effect" in unser Herz schleicht. Denn es ist nur eine Frage des Algorithmus, wie die Kontrolle über Menschen übernommen werden kann. Längst hat sich KI selbstoptimierend weiterentwickelt, nachdem sie von Menschen geschaffen wurde. Bereits heute ist ihre Leistungsfähigkeit von KI auf einem Stand, der nicht mehr durch Menschen kontrollierbar oder auch nur nachvollziehbar ist.

KI entscheidet, welche „Nachrichten“ wir erhalten, und sorgt so dafür, daß Blasen entstehen, in denen wir uns wohlfühlen.

KI entscheidet, welche militärischen Ziele in einem Krieg besonders "vielversprechend" - sprich Menschenleben fordernd - ist.

KI entscheidet, in welcher Gefühlslage welcher Mensch am leichtesten zu erreichen ist. Während der menschliche Umgangston in Politik und social media immer rauher wird, weiß KI wie sie uns gefühlsmäßig "knacken" kann.

Innerhalb von 15 Sekunden kann innerhalb die natürliche Stimme von Menschen perfekt nachgesprochen werden von KI (open AI). Mit dem neuesten Samsung-Smartphone kann ich mit chinesischen Geschäftspartnern telefonieren, in meiner Sprache. Mein Gesprächspartner hört meine Worte auf chinesisch, und ich höre seine chinesischen Antworten auf deutsch, in Jetztzeit, also simultan.

Damit wird der altbekannte Enkeltrick um ein Vielfaches gefährlicher: Ihr "Enkel" ist am Telefon, in Tränen aufgelöst, hatte einen Unfall und muß sofort eine Kautio n hinterlegen, die natürlich Sie ihm zur Verfügung stellen sollen und die von einem "Freund" abgeholt wird. Bislang konnten Sie am Telefon hören, ob es wirklich Ihr Enkel ist. Das ist vorbei - die KI spricht seine Stimme in jeder Gefühlslage perfekt nach. Einzige Rettung: Sie haben vorher mit Ihren Angehörigen ein Codewort vereinbart, das die KI nicht kennt. Fragen Sie Ihren "Enkel" nach seinem Kindheits- Lieblingspielzeug oder etwas Ähnliches. Die KI wird nicht darauf antworten können - sofern Ihr echter Enkel es nicht selbst in social media gepostet hat. *M. Hiller*

„Grenzenlos gesund“: Vortragsreihe ab 15. Mai

Das Gesundheitssystem in Zeiten der Digitalisierung: zum Beispiel Videosprechstunde. Ab 15. Mai finden mehrere kostenlose Online-Veranstaltungen des Kreises Bergstraße, des Odenwaldkreises und des Rheingau-Taunus-Kreis in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Telemedizin und E-Health Hessen (KTE) statt.

15. Mai 15.30 Uhr: zwei Vorträge „Digitale Medizin in der Gesundheitsversorgung – Aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten“; Vivienne Mekhzoum, (KTE) und „Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum am Beispiel der Tele-Augenärztlichen Praxis (TAP) der ARTEMIS Augenkliniken und medizinischen Versorgungszentren“; Markus März (Dozent Fachbereich Gesundheit/Studiengangsleiter Medizinisches Management der Technischen Hochschule Mittelhessen).

Unter dem Link <https://www.ehealthzentrum.de/grenzenlos-gesund> können sich Interessierte nach vorheriger Anmeldung einloggen und an der Veranstaltung teilnehmen. Für Interessierte jeden Alters, kostenfrei und ortsungebunden. ■

NATURHEILPRAXIS
Hannah Arnold

- Naturheilkunde
- Meditationsabende
- Trauerarbeit
- Sterbebegleitung

64686 Lautertal - Schlössergasse 13
Kontakt: 06254/3790434
info@arnold-naturheilpraxis.de

Wir stellen Ihre Betriebspräsentation, Ihre Vereinsinfos oder Veranstaltungstermine aus Modautal und Lautertal vor: einfach Mail an Marieta Hiller - mh@dblt.de - senden!
Für große Anhänge bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Unsere Kompaktanzeige
56 Euro

11 Schaltungen ab 458 €/Jahr
monatlich wechselnde Einhalte
sind möglich (+MwSt.)

Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

BORMUTH HAUSTECHNIK
Inh. Ralf Bormuth

Nibelungenstr. 651
64686 Lautertal- Gadernheim
Telefon 06254 1611
Telefax 06254 2865
info@bormuth-haustechnik.de

bormuth-haustechnik.de

Holzbau Wolbert
GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme
- Schluss damit!

Dachdecker- und Zimmergeschäft

HOLZBAU WOLBERT
GmbH & Co. KG

Dachdeckerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de

Neues Benefiz Projekt der Mundartfreunde Südhessen: „Grodde unn Lauser - Gschichde aus Südhesse“

Frieda unn Fritz enddegge en gånz besonnere Schatz: Nach dem erfolgreichen Projekt „Es wår emol, Märche in Südhessischer Mundård“ haben die Mundartfreunde Südhessen ein neues Benefiz Projekt gestartet mit dem Namen „Grodde unn Lauser - Gschichde aus Südhesse“. Bewährte Mundartisten im Netzwerk der Mundartfreunde Südhessen (über 30 Personen!) werden aktiv bei diesem Projekt mitwirken. Ebenso Klaus Peter Schellhaas, Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie die Bürgermeister Jörg Lautenschläger (Modautal), Holger Schmitt (Rimbach) und Markus Röth (Gras-Ellenbach). Sie alle babbeln/schwätze perfekt im heimischen Dialekt lustige und spannende Lauser und Grodde-Geschichten aus ihrer eigenen Jugendzeit und auch einige Sagen und Geschichten aus der Gegenwart.

Umgesetzt wird das in einem Buch, in dem die Geschichten in Mundart und Hochdeutsch rückübersetzt abgedruckt werden. Passend zu jeder Geschichte wird von Conny Abramzik aus Biebesheim eine Bild-Illustration erstellt. Auf einem Tonträger kann man es auch anhören. Zeiträumen des Projektes bis zur Vorstellung werden 2 Jahre sein. Zielgruppe des Projektes sind

Kinder in allen Altersstufen und junggelebene Erwachsene. Die Kosten für die Druckerei, Tonträger-



Zwei Kinder, Frieda und Fritz, werden zusammen mit Oma Kätsche und Opa Karl die Zuhörer und Leser durch das Buch begleiten. Neu gelernte Dialektwörter werden in eine Schatzkiste gelegt, denn Dialekt ist nicht nur für die Kinder ein wertvoller Schatz.

Zeichnung: Conny Abramzik

Duplizierung und Werbung übernimmt die Sparkassenstiftung Darmstadt. Alle Mitwirkenden, Akteure sowie das Tonstudio wirken im Ehrenamt mit. Die Vorstellung des Buches mit Tonträger erfolgt an einem Mundartabend zu dem alle Mitwirkenden eingeladen werden. Der volle Verkaufserlös des

Buches mit Tonträger wird dem Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar gespendet. Ziele von dem Projekt*: Kinder sollen mit Spaß spielerisch Mundart lernen. Mit dem Tonträger mundartliche Wörter verstehen und babbeln lernen. Die Mundartbegriffe sollen die Vielfalt in den verschiedenen Regionen von Südhessen beinhalten. Schließlich soll das Projekt der ganzen Familie Spaß machen.

Die Idee zu diesem in dieser Art völlig neuartigem Projekt hatte Silke Durrer. Sie ist Lehrerin an der Brüder- Grimm Schule in Rimbach. Im Sachunterricht hatte sie die Sprachgewohnheiten der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ermittelt und hierbei mit der Schülerschaft festgestellt, dass der Dialekt insbesondere bei jüngeren Generationen in Gefahr ist, verloren zu gehen. Schnell erkannten die Kinder, dass es an der Zeit ist, etwas zu tun, um den heimatischen Dialekt zu beleben. Zum Projektplanungsteam gehören Silke Durrer, Christine Hechler (Reichenbach), Bernd Ginader, Peter Dotterweich, Karlheinz Braun und Fritz Ehmke(Lützelbach). FE

* *Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - so geht Mundart! Die Redaktion* 😊



Wir sind wieder ausgezeichnet!

Dank überdurchschnittlicher Beratungsqualität konnten wir uns erneut gegen die lokalen Wettbewerber durchsetzen.

Lassen Sie sich von der Besten Bank vor Ort beraten:

sparkasse-bensheim.de/termin
oder
Telefon 06251 18-0

 **Sparkasse Bensheim**



Namib Wüste - Namibia

„Sehen ist anders als erzählt bekommen“

Individuelle und persönliche Beratung und Betreuung für einen maßgeschneiderten Urlaub



Beratung und Buchung:

Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur

Tanja Formatschek
Hauptstr.7
64686 Lautertal-Lautern

Tel.: 06254 / 94 25 57

Mobil: 0176 / 80 17 03 42

tanja.formatschek@mein-urlaubsglueck.de



GGEW AG: so geht Energiewende vor Ort - Energie-Lösung für Parkplätze

Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, nun stehen auch die Ladesäulen für die E-Autos der GGEW-Mitarbeiter bereit. Die GGEW präsentiert ihren neu gestalteten Mitarbeiterparkplatz in der Dammstraße in Bensheim:

Flächen für die Energiewende genutzt

Das Konzept besteht durch Pragmatismus. Bereits versiegelte Flächen werden mit Photovoltaik-Anlagen überdacht, der so produzierte, regionale Ökostrom vor Ort verbraucht. Für GGEW-Vorstand Carsten Hoffmann war schnell klar: *„Die Idee müssen wir selbst umsetzen und somit als Blaupause und erster Ansprechpartner für andere Unternehmen dienen.“*

Seit Anfang des Jahres 2024 überdachen 792 Einzelmodule den Mitarbeiterparkplatz der GGEW und bringen es zusammen auf eine Gesamtleistung von 293 Kilowattpeak*.

Der erzeugte Strom versorgt nicht nur die 16 Ladesäulen für E-Autos – überschüssige Kilowattstunden werden im benachbarten Basinus-Bad verbraucht.

„Mit dem Projekt wollen wir zeigen, dass Flächen gewinnbringend mehrfach nutzbar gemacht werden können. Indem wir die Erneuerbaren vor Ort ausbauen, entlasten wir zudem das Stromnetz und werden als Wirtschaftsstandort resilienter“, so Hoffmann.

Vorbildcharakter für die Region

Auch Christine Klein, Bürgermeisterin der Stadt Bensheim und Aufsichtsratsvorsitzende der GGEW AG, macht sich ein Bild vom neuen Konzept: *„Die*

GGEW zeigt mit dem Projekt, dass verschiedene Herausforderungen der Zukunft miteinander gedacht werden müssen: Die Energie- und Mobilitätswende und zusätzlich der Umgang mit

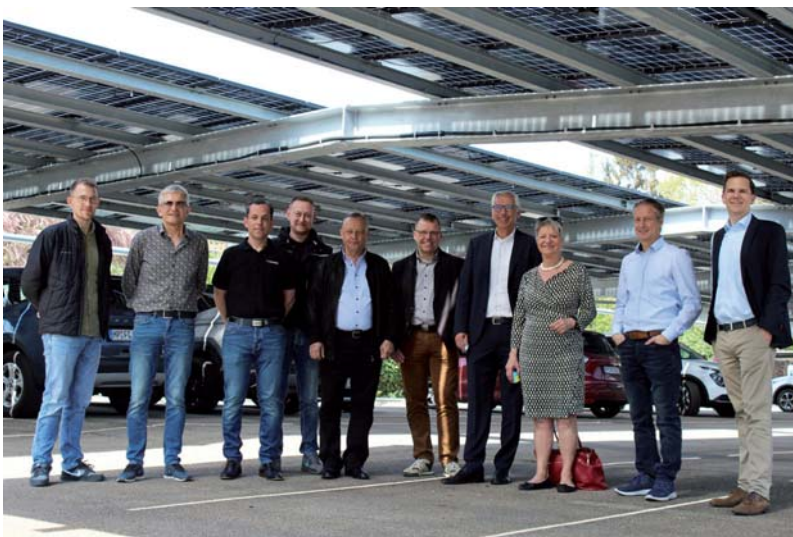
strom tanken, arbeiten die Mitarbeiter der GGEW daran, die Ladepunkte so zu steuern, dass insbesondere zu sonnenstarken Stunden die Ladeleistung ihr Maximum erreicht und somit

möglichst wenig Strom aus dem Netz genutzt wird. *„Derzeit sind wir hier noch in der technischen Umsetzung“*, verrät Stephan Kneissl, Abteilungsleiter der Energiedienstleistungen und Projektverantwortlicher bei der GGEW. Dass das Pilotprojekt der GGEW in der Region auf großen Zuspruch stößt, daraus macht Kneissl kein Geheimnis: *„Wir sind bereits in einem guten Austausch mit ansässigen Unternehmen im Kreis Bergstraße für ähnliche Projekte.“*

Insbesondere Supermarktparkplätze seien prädestiniert für ähnliche Vorhaben – denn neben der großen

Fläche, auf der man viel regionalen Grünstrom produzieren könne, sei auch der unmittelbare Vorteil für die Kunden nicht von der Hand zu weisen: *„Bei Regen können die Einkäufe im Trockenen in das Auto geräumt werden, bei großer Hitze bleiben die Autos im Schatten und heizen weniger schnell auf“*, fasst Kneissl zusammen. Zudem steige der Anteil an E-Autos jährlich an – ein Ausbau der privaten Ladeinfrastruktur auf Kundenparkplätzen sei längst ein Standortvorteil für Gewerbetreibende und den Einzelhandel. **GGEW**

**Erläuterung der Redaktion: Maßeinheit Kilowattpeak (kWp) = maximale Leistung von Photovoltaikmodulen unter Standardbedingungen (siehe: <https://www.solaranlage-ratgeber.de/photovoltaik/photovoltaik-leistung/kilowatt-peak>)*



Die beteiligten Firmen Stahlbau Ried GmbH sowie Vertreter der WSW Baubetreuungs GmbH gemeinsam mit Uwe Sängler, Technischer Bereichsleiter der GGEW (Mitte), Carsten Hoffmann, GGEW-Vorstand, Christine Klein, Bürgermeisterin der Stadt Bensheim, Stephan Kneissl, Abteilungsleiter Energiedienstleistungen der GGEW, und Florian Grob, Bereichsleiter Erneuerbare Energien der GGEW.

der begrenzten Ressource ‚Fläche‘ im urbanen Raum. Die GGEW geht hier einen wichtigen Schritt in Richtung Versorgungssicherheit und stellt ein innovatives und attraktives Gesamtpaket vor, das als Vorbild für viele weitere Unternehmen in unserer Stadt und der gesamten Region dienen kann.“

Zudem zeige sich auch, dass in der Region Bergstraße das nötige Knowhow verortet sei, um Projekte dieser Art zu meistern: Mit den Firmen Stahlbau Ried und der WSW Baubetreuungs GmbH haben regionale Betriebe an der Verwirklichung des Vorhabens mitgewirkt und somit auch die Wertschöpfung in Südhessen gehalten.

Smarte Ladesäulen und weitere Vorteile

Damit die elektrisch betriebenen Fahrzeuge auch möglichst viel Sonnen-

Unser Service: Ihre Erfahrungen bei Ihrer privaten Dach-Photovoltaikanlage

Die Durchblick-Redaktion möchte Ihre Erfahrungen veröffentlichen. Auf zahlreichen Dächern ist in den letzten Monaten viel passiert, und die Bewohner profitieren inzwischen von der eigenen Stromernte. Selbst an diesigen Februartagen liefern moderne PV-Anlagen einen guten Ertrag.

Wir möchten von Ihnen wissen, welche Erfahrungen Sie mit Ihrer Anlage gemacht haben. Sie können einfach eine Mail an mh@dblt.de schreiben oder sich unsere Fragen gezielt auf www.dblt.de Suchwort Photovoltaik anschauen. **M. Hiller**



Foto: TR pixelio.de

Kreative Wohnkultur: Bensheimer Fachgeschäft Christel Michels ist jetzt in der Heidelberger Straße 2-8

Direkt neben dem Bensheimer Südparkhaus am Beginn der Fußgängerzone ist das Traditions-Einrichtungshaus Michels jetzt zu finden. Auf 160 barrierefreien Quadratmetern ist hier von Heimtextilien bis Leuchten und Nachtwäsche alles übersichtlich präsentiert. Besonderen Wert legt Familie Michels auf ihr Polsterarbeiten-Angebot. Handwerkliches Arbeiten in hoher Qualität liegt Christel Michels im Blut: sie begann in den 1950er Jahren im Betrieb ihres Vaters, wo sie Fußböden verlegte. Später erarbeitete sie sich auch die kaufmännischen Kenntnisse, so daß sie bald ihr eigenes Geschäft führen konnte. Seit 42 Jahren gibt es ihr Fachgeschäft nun bereits, unterstützt wird Frau Michels von ihrem Ehemann Walter und ihren Mitarbeiterinnen, die allen Beratungswünschen der Kundschaft freundlich und kompetent entgegenkommen.

Ihnen allen kommt es darauf an, Ideen kreativ umzusetzen und Lösungen anzubieten, die oftmals nicht "von der Stange" kommen, sondern ganz individuell auf den Kunden abgestimmt werden. So findet man hier auch die Produkte zahlreicher namhafter Hersteller, deren Schwerpunkt auf Langlebigkeit und Qualität liegt.



Fachkundige Beratung im großzügigen Verkaufsraum, v. l. im Bild : Christel Michels, Anne Mößinger und Sabine Backa; nicht im Foto: Christiane Blechschmidt und Ursula Schaller



Michels
Ihre Einrichtungs-Berater

**Angebot zur Eröffnung
im neuen Geschäft**
in der Heidelberger Straße 2-8
neben Parkhaus Süd - untere Fußgängerzone

Christel Michels

**Manufaktur
Sommer-Einziehdecke**

extrem leicht - 100% AA-Daune - Batistbezug 100% Baumwolle

135/200	155/220
240 Gramm	300 Gramm
198,- €	248,- €

42 JAHRE IN BENSHEIM
www.christelmichels.de

Heidelberger Str. 2-8, 64625 Bensheim 06251-62612



Und die Außenansicht in der Bensheimer Fußgängerzone v. l. : Sabine Backa, Anne Mößinger und Christel Michels

© M. Hiller

Wir führen Markenartikel von ...



... und mehr

Ihre Betriebspräsentation im Durchblick

fragen Sie nach unseren Konditionen!

Tel. 06254-951370

gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & Co.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG





Online-Veranstaltung im Kreis Bergstraße: Perspektiven und Teilaspekte des Nahostkonfliktes

Die Fachstelle für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention im Kreis Bergstraße (kurz: DEXT) ist eine von rund dreißig Fachstellen, die im Rahmen des Landesprogramms „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ eingerichtet wurde. Sie ist eine lokale Anlaufstelle bei verschiedenen Formen des Extremismus und verfolgt das Ziel, Radikalisierung phänomenübergreifend vorzubeugen sowie das Zusammenleben in der demokratischen Gesellschaft zu fördern. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit organisieren die DEXT-Fachstellen Südhessen unter dem Titel „Demokratieförderung in Schule und Jugendarbeit“ erneut eine Veranstaltungsreihe.

Aus gegebenem Anlass geht es in der mittlerweile vierten Runde der Reihe um den Nahostkonflikt. In mehreren kostenlosen Online-Veranstaltungen im Zeitraum von April bis Juni 2024 werden verschiedene Perspektiven und Teilaspekte des Konfliktes be-

leuchtet. Zudem wird auf den Umgang und die Thematisierung des Konfliktes im pädagogischen Kontext eingegangen. Interessierte können sich direkt unter folgendem Link für eine oder mehrere Veranstaltungen aus der Reihe anmelden: <https://eveeno.com/dextsuedhessen4>.

Im April ging es um eine historische Einordnung des Nahostkonfliktes; mit dem Journalisten und Nahost-Experten Richard C. Schneider
Folgende Termine werden im Mai und Juni als Online-Veranstaltungen angeboten:

16. Mai 16:00-18:00 Uhr – Israelbezogener Antisemitismus als tägliche Herausforderung erkennen und einordnen; mit Jana-Marie Müller und Paul Henninger vom Verein Spiegelbild – Politische Bildung Wiesbaden e.V.

23. Mai 14:00-16:00 Uhr – Die BETZAVTA-Methode; mit Astrid Marx vom Zivilcourage-Netzwerk Rheinland-Pfalz (Workshop)

13. Juni 16:00-18:00 Uhr – Brücken bauen: Muslimische Perspektiven zum

Israel-Palästina-Konflikt; mit Dženeta Isaković vom Verein Mosaik Deutschland e.V.

Bei der Veranstaltungsreihe „Demokratieförderung in Schule und Jugendarbeit“ sind die DEXT-Fachstellen des Kreises Bergstraße, der Stadt Rüsselsheim am Main, des Kreises Groß-Gerau und des Kreises Darmstadt-Dieburg beteiligt. Die Reihe wendet sich nicht nur an Lehrkräfte, sondern auch an interessierte Privatpersonen, denn Handlungsstrategien für eine demokratiefördernde Arbeit nicht nur mit Jugendlichen ist für alle wichtig.

Info Fachstelle Rüsselsheim
erika.hentschel@ruesselsheim.de
Telefon 06142-832046

Weitere Informationen zur DEXT-Fachstelle im Kreis Bergstraße gibt es unter <https://www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/familie-jugend-senioren/angebote-an-schulkinder-und-jugendliche/dext/>.



Besser Roto.

Weil Premium bei uns Standard ist.



Sonnenlicht macht das Haus zu ihrem Zuhause.



WWW.HOLZBAU-SCHWAN.DE



Am Schiffersacker 26 · 64686 Lautertal-Elmshausen
06251 / 8614296 · info@holzbau-schwan.de

Bis 31. Mai 2024

5% Rabatt auf den Einbau von Roto-Dachfenstern

„Die interessierten Investoren für Freiflächen-Photovoltaik in Lautertal haben ihre Projektangebote vor einigen Wochen überarbeitet und an die Kommune ausgehändigt. Jetzt ist es Zeit, dass wir diese gemeinsam mit der Bürgerschaft in Augenschein nehmen und uns über die Hintergründe aufklären lassen“, begründen die Lautertaler Grünen ihren aktuellen Antrag für die Gemeindevertretung. Man freue sich, nun Genaueres zur Bürgerbeteiligung, zu Technik, zur Einbettung in die Landschaft und zum Energie-Ertrag zu erfahren. Letztlich wolle Lautertal damit einen ernstzunehmenden Klimaschutzbeitrag liefern. Eine Veranstaltung, an der Bürger teilnehmen können, ist den Grünen dabei äußerst wichtig.

Die Gemeindevertretung hatte bereits im Juni 2023 einen positiven Grundsatzbeschluss gefällt, dass eine Freiflächen-Anlage in Lautertal gebaut werden soll. Dieser Beschluss war nach anfänglichen Querelen im Gemeindevorstand schließlich fraktionsübergreifend gefallen. Unterstützt wurde das Vorhaben durch eine breite öffentliche Zustimmung, die sich auch in den Ortsbeiräten widerspiegelte. Möglich

wurde dies durch einen überparteilich festgelegten Kriterienkatalog, der von Investoren beachtet werden muss. Frank Maus, Fraktionsvorsitzender der Grünen sagt hierzu: „Der vielleicht wichtigste Punkt war hierbei die Beteiligungsmöglichkeit für unsere Bürgerschaft. Unsere Bürger müssen von dieser klimaschonenden Energieproduktion profitieren können. Wer beispielsweise nicht genügend Geld auf der hohen Kante hat, um eine hauseigene Anlage zu finanzieren, kann so in selbst bestimmten Größenordnungen Teilhaber werden oder einen attraktiven Lautertaltarif des dort produzierten grünen Stroms beziehen können.“

Weitere Kriterien der Gemeindevertretung waren unter anderem, dass landschaftsschonend vorgegangen wird, indem nur soviel Fläche überbaut werden soll, um den Eigenbedarf des Lautertals zu decken. Landwirte dürfen hierbei selbstverständlich nicht in ihrer Existenz gefährdet werden.

„Dennoch wird sich nicht vermeiden lassen, landwirtschaftliche Flächen für den Bau von PV Anlagen umzuwandeln“, präzisiert Jörg Gebauer, Mitglied im Bauausschuss. „Alles andere wäre eine Missinterpretation unserer Kriterien. Im Lautertal werden nämlich

faktisch alle Freiflächen irgendwie landwirtschaftlich genutzt. Beschlossen haben wir vielmehr, geringwertigere Flächen für PV auszuwählen“. Diese gäbe es in ausreichender Größenordnung in Lautertal, ferner seien diese offiziell erfasst und kartiert.

„Letztlich soll auch die Kommune selbst von solchen Anlagen profitieren“, erinnert Fraktionsmitglied Olaf Harjes. „Aus guten Gründen haben wir gemeinsam mit den anderen Parteien festgelegt, dass auch unsere Kommune an den Erträgen beteiligt wird. Wir sind schon gespannt,

was die drei interessierten Investoren GGEW, Energiegenossenschaft Starckenburg und Entega hierzu vorbereitet haben.“, so Harjes. Die Grünen erinnern auch an die finanzintensive Förderung von Haus-PV-Anlagen in Lautertal. Hier war die Kommune trotz angespannter Haushaltslage bereit, ganze 80.000 Euro an die Bürger auszuschütten. „Diesen Weg der Förderung können wir aber trotz der Notwendigkeit des Klimaschutzes nicht lange weiterverfolgen. Bedenkt man die durchschnittliche Globalstrahlung in Deutschland von 1.101 kw/h pro Quadratmeter und Jahr, können wir mit unserem Fördergeld überschlägig 700.000 kw/h im Jahr mittels Balkonkraftwerken und Dach-PV erzeugen. Eine Freiflächen-PV-Anlage von 5 ha produziert jährlich etwa das zehnfache mit rund 7.000.000 kw/h ohne dass die Kommune hier etwas zuzahlen müsste.“

Für die Grünen ist damit eindeutig geklärt: „Freiflächen-PV ist also aus Klimaschutzgründen und haushalterisch weitaus besser für Lautertal, als teure Förderprogramme aufzulegen. Wollten wir den Grünstromertrag einer Freiflächen-PV mit Haus-PV erreichen, müsste Lautertal insgesamt 800.000 Euro an Fördergeld ausgeben – eine völlig inakzeptable Belastung des Haushaltes“. Hinzu komme, dass die Lautertaler das Förderprogramm überhaupt nicht ausgeschöpft hätten. Laut Bericht des Bürgermeisters wurden nur 60% der Fördersumme abgerufen. Damit sei deutlich, dass es unrealistisch ist, das Potential einer Freiflächen-PV durch Privatinitiativen ersetzen zu wollen.

Ulrike Reiser und Sandra Maus betonen abschließend, dass es längst an der Zeit ist, dass auch die Gemeinde Lautertal ernsthafte Klimaschutzbeiträge entwickelt: „Wer ehrlich ist, gibt zu, dass Lautertal seit der Windkraftdebatte kein glaubhaft substantielles/kraftvolles/leistungsstarkes Projekt für klimaschonendende erneuerbare Energien aufgelegt hat. Jetzt haben wir eine neue Chance auf dem Tisch, von der Bürger und Kommune profitieren können. Diese müssen wir nun urteilsfrei prüfen. Während Lautertal diskutiert, sind unsere Nachbarkommunen längst wichtige Schritte gegangen“. Frank Maus - B'90 / Die Grünen Lautertal

Ihre Familienanzeige

für private Geburtstagsgrüße,
Gratulation zu Jubiläen
zu Konfirmation oder Kommunion,
zum bestandenen Abitur,
zur silbernen oder goldenen Hochzeit
und vielen weiteren Anlässen!

Diese Größe (90x130mm) kostet 150 Euro inkl. MwSt.

Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 06254-951370
oder Mail an gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & Co.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Modaustraße 22 · 64686 Lautertal · Fon 0 62 54 95 13-70 · Fax 0 62 54 95 13-34



100 Kuschtiere für Bergsträßer Pflegekinder

Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes des Kreises Bergstraße ist unter anderem für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen zuständig, die wegen Not- und Gefährdungslagen nicht in ihren Familien bleiben können. Die jungen Menschen werden in Pflegefamilien untergebracht. Viele der betroffenen Kinder haben in ihrem familiären Umfeld sehr belastende und traumatisierende Situationen erlebt. Um ihnen in dieser herausfordernden Situation etwas Unterstützung, Halt und Sicherheit zu schenken, hat der

Lions Club Bergstraße dem Pflegekinderdienst 100 spezielle Kuschtiere zur Trauma-Bewältigung gespendet. Diese sollen den Pflegekindern als Geschenk weitergegeben werden. Pflege- und Adoptivkinder zeigen oftmals ein besonders provokatives und schwer zu steuerndes Verhalten, das häufig aus ihren frühkindlichen Erfahrungen resultiert. Für den Erziehungsalltag kann dies sehr anstrengend und belastend sein. Genau an dieser Stelle kann „Theo – das Traum(a)tier“ hilfreich sein. Es wurde im Fachzentrum

für Traumapädagogik des Erziehungsbüros Rheinland entwickelt und soll als Seelentröster traumatisierte Kinder und Jugendliche im Alltag begleiten sowie die Funktion eines Helfer- oder Krafttieres einnehmen.

„Unser Pflegekinderdienst begleitet aktuell etwa 150 Kinder und Jugendliche in circa 120 Pflegestellen. Viele dieser Betroffenen haben sehr belastende und traumatisierende Situationen erlebt. Genau an dieser Stelle kann Theo hilfreich sein,“ so der zuständige Dezernent Matthias Schimpf. ■

Europa-Nachmittag am 13. Mai

Die Volkshochschule will EU-Politik verständlicher machen: am 9. Juni sind die Wahlen für das Europäische Parlament. Vor diesem Hintergrund lädt die vhs Darmstadt-Dieburg in Kooperation mit dem Hessischen Volkshochschulverband (hvv) und der EU-Informationsstelle EUROPE DIRECT am 13. Mai zu einem Europa-Nachmittag in den Kreistagssitzungssaal der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg nach Darmstadt ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung ab 17:15 Uhr stehen die Wahlen zum Europäischen Parlament, u.a. im Hinblick auf Bildungsthemen. Der Europa-Nachmittag ist gebührenfrei. Wer nicht nach Darmstadt fahren möchte, kann die Veranstaltung möglicherweise später auf <https://www.vhs-wissen-live.de/vortraege.html> mitverfolgen. ■

6. Mai: Sitzung der Gemeindevertretung Modautal

Am Montag 6. Mai um 19:30 Uhr findet im Sitzungssaal der Hofreite in Brandau die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt. Auf der Tagesordnung stehen mehrere Baugebiete: für Brandau "zwischen Römerberg und Mühlpfad", für Neunkirchen "Hauswiesen" und für Klein-Bieberau "Am Flößchen" geht es um die Bauleitplanung zur Aufstellung des Bebauungsplans. In Brandau "Schafwiesen" ist eine Änderung vorgesehen, ebenso in Klein-Bieberau. Hierzu haben im Vorfeld bereits der Bau- u. Umweltausschuß und der Haupt- u. Finanzausschuß getagt. Außerdem geht es um eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN zu den Ortsverbindungsstraßen in der Gemeinde Modautal sowie zum Neubau Feuerwehr Modautal Nord. ■

Themen der letzten Gemeindevertretungssitzung Lautertal

Im April (nach Drucklegung des Durchblick) ging es unter anderem um die Teilregionalpläne "Windenergie" und "Freiflächenphotovoltaik" zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar, um den Bebauungsplan "westlich Reichenbacher Straße" im Ortsteil Beedenkirchen, Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Marienberg Nord" in Lautern, den Bebauungsplan 'Wilhelm-Leuschner-Straße' im Ortsteil Gadernheim sowie um Unterstützung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Lautertal, den Antrag der Grünen bzgl. Freiflächenphotovoltaik und die Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Gemeinde Lautertal. Auch der 12. Lautertaler Jugendrat wurde während der Sitzung benannt. ■

Wolfgang Rößler GmbH
Gerüstbau • Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrandidienst

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 06254-2999
Mail info@dachbau-lautertal.de
www.dachbau-lautertal.de

SOUNDFABRIK
Inh. W. Klingelhöffer

**Der Musikladen
Die Musikschule**
Vermietung von Licht und Ton

64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206

Neuer Online-Shop
unter
www.soundfabrik.com



Vereinsinfos, Mitteilungen der Fraktionen und Gemeinden, Veranstaltungstermine und Gottesdienste aus Modautal und Lautertal

kostenlos
im Heft und online:

einfach Mail an Marieta Hiller
- mh@dblt.de - senden!

Für große Anhänge bitte
Zugangsdaten
zum Hochladen erfragen.

Termine: siehe Seite 2!

Zeitalter der Desinformation IV: Internet-Wildwuchs kontra Öffentlich Rechtliche

Warum wirkt das Internet so viel anders in unsere Gesellschaft hinein als die Programme der öffentlich rechtlichen Sender?

Oftmals abfällig als Kukidentfernsehen oder -Rundfunk abgetan, haben die Öffentlich Rechtlichen dennoch eine wichtige Aufgabe: sie vermitteln Information unter staatlicher Aufsicht. Das macht sie nicht nur jugendlichen Rebellen verdächtig, sondern auch populistischen rechtsgerichteten Gruppen. Die sprechen von Zwangsgebühren und würden sie am liebsten abschaffen. Statt dessen äußern sie sich in sozialen Medien in einem aggressiven Schlagzeilenstil, der die Bildzeitung vor Neid erblassen läßt. Zugeschnitten sind diese - durchweg nach populistischen Schnittmuster gestalteten - Posts auf junge Menschen, denen man inzwischen eine Aufmerksamkeitsspanne von nur noch 47 Sekunden zugesteht, während diese 2004 noch 2,5 Minuten lang war. Wer bloß alle fünf Minuten auf die Push-Nachrichten im Handy reagiert, ist noch lange nicht gut informiert.

Das ist jedoch auch nur die halbe Wahrheit: junge Menschen können zwar genauso wenig wie ältere mehrere Dinge gleichzeitig tun, aber sie können viel schneller hin- und herschalten und bedienen durch das Erledigen mehrerer Aufgaben "gleichzeitig" ihr Belohnungssystem.

Die Sendung Quarks hat dazu eine interessante Seite mit Tipps, wie man die Aufmerksamkeitsspanne erhöhen kann: "Macht Social Media unsere Konzentration kaputt?"

Info <https://www.quarks.de/gesellschaft/psychologie/konzentration-aufmerksamkeit-handy-konzentrationsfaehigkeit/>

Demnach kostet uns das Hin- und Herwechseln zwischen mehreren Aufgaben bis zu 40 Prozent unserer Produktivität. Handy, Computer und Apps beanspruchen uns parallel und gleichzeitig, deshalb ist es für Politik und Wirtschaft wichtig, unsere Aufmerksamkeit einzufangen. Um das zu erreichen, werden die Inhalte immer kür-

zer und plakativer. Grob gesagt: Ihre Aufmerksamkeit würde spätestens bei diesem Satz einfach zusammenbrechen: "Die sprechen von Zwangsgebühren und würden sie am liebsten abschaffen."

Dagegen ist die Darbietung von Inhalten in den Programmen der Öffentlichlichen ausführlich und kostet Anstrengung, ebenso wie das Lesen eines Buches. Wo es früher gedruckte Ratgeber gab, die durch ein Lektorat und durch die Verlagsprüfung gehen mußten, blasen heute Influencer ihre "Kompetenz" zu allen Fragen des Lebens über das Internet in die Welt, und wer sich nicht aktiv wehrt, ist ruck zuck in solch einer Blase gefangen.

Im 3. Reich hatte der Rundfunk aufgrund der Übernahme durch die Nationalsozialisten eine ähnliche Wirkung wie moderne Influencer oder kommerzielle Sender.

Zum zweiten wäre es für die AfD zur Zeit recht einfach, beispielsweise den MDR abzuschaffen. Das erläutert der Jurist Lennart Laude im Podcast "Die AfD und die Öffentlich-Rechtlichen: Ein Szenario" (SR2 KulturRadio in der ARD-Audiothek).

Die Kündigung der Medienstaatsverträge durch jeweilige AfD-Ministerpräsidenten ohne Zustimmung des Landtags ist möglich. Wenn dies in Thüringen, Sachsen und Brandenburg eintritt, müßte sich der MDR auflösen, sobald zwei der drei Länder den Vertrag kündigen, weil er nicht mehr senden darf wenn er nur noch von einem Land betrieben wird. Selbst der digitale MDR-Empfang wäre möglicherweise nicht mehr möglich. Jurist Laude dazu: "nur eine vorbereitete Demokratie ist eine wehrhafte Demokratie". Die Öffentlich Rechtlichen sollen die Grundversorgung für die Bevölkerung gewährleisten, etwa für Informationen im Katastrophenfall. Die ARD als Arbeitsgemeinschaft der 16 Länder ist nicht von Auflösung bedroht, wenn ein Land ausfällt. Es müßten jedoch Finanzierung und Gremien neu aufgestellt werden. Fraglich sei jedoch, ob die ARD in oben genanntem Fall in

Thüringen, Sachsen und Brandenburg weiter senden dürfte.

Es sei daher wichtig, vor der nächsten Wahl eine Verfassungsänderung mit 2/3 Mehrheit des Landesparlamentes festzulegen, daß diese Kündigung der Zustimmung des Landtages bedarf.

Was sonst passiert, sieht man in Polen, wo die PIS-Partei demokratische Spielregeln zu eigenen Gunsten umgestaltete, man sieht es in der Geschichte, wo die Gleichschaltung der Medien einer der ersten Schritte autokratischer Regierungen ist.

Auch in einer Demokratie werden öffentliche Sender gern diskreditiert, damit der Einfluß auf die Berichterstattung von privaten Sendern größer werden kann.

Laude empfiehlt daher: Spielräume für politische Einflußnahme auf unsere Medienlandschaft müssen jetzt eingeschränkt werden, bevor es zu spät ist.

Natürlich schimpfen Populisten dann, "daß korrupte staatliche Eliten unethische Schritte unternehmen" - Sie erkennen das Muster sicher, wenn Sie den Beitrag Nr. III im letzten Heft gelesen haben.

Die komplette Serie "Zeitalter der Desinformation" stellen wir für Sie auf www.dblt.de unter eben diesem Suchwort zusammen.

Im nächsten Heft geht es um Schwarmverhalten und Empathie - wichtige Elemente für das Gelingen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens, und warum dies seit einiger Zeit nicht mehr so richtig funktioniert.

M. Hiller

Drei (nicht ganz ernstgemeinte) Fragen dazu:

- ◆ Duftet Ihr Tablet nach Druckfarbe, wenn Sie nach einer Information suchen?
- ◆ Knistert Ihr Smartphone, wenn Sie die nächste Seite öffnen?
- ◆ Steckt das selbstgebastelte Lesezeichen Ihrer Kleinen im e-book?

Wenn Sie dreimal genickt haben, dann brauchen Sie keinen Durchblick....

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Sie kaufen Ihre Schnäppchen im Internet?

Ich bin schon da! Und wundern sich, warum Ihnen keiner die Welt erklärt? Als Stammkunde bei einem einheimischen Anbieter würde Ihnen das nicht passieren.

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

GERÜSTBAU DEGENHARDT

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Fahrplanbuch RNN und RNV 2024 wieder erhältlich

„Wir sehen schon eine Diskriminierung besonders der älteren Bevölkerung, wenn solche Angebote komplett eingestellt werden“, kritisiert Peter Castellanos, Leiter des Projektes im Auftrag des Netzwerk bergstraße.mobil, PRO BAHN und VCD. Der bundesweiten Entwicklung zunehmend wegfallender Fahrplan-Printmedien soll mit dem Fahrplanbuch für das Gebiet des Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbundes (RNN) und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) entgegengewirkt werden. Das über 2.680 Seiten dicke Buch enthält sämtliche Bus-, Bahn- und Fährlinien in beiden Verbänden sowie ausgewählte Fernverkehrsverbindungen, einige Ruftaxilinen mußten in einen Ergänzungsband ausgelagert werden. Nach einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne konnte der Verkaufspreis auf 19 Euro pro Exemplar reduziert werden. Durch Sponsoren und Unterstützer sowie günstige Papierwahl konnte der Fahrplan preiswert gedruckt werden. „Ohne diese Beiträge würde ein Exemplar

bedingt durch die kleine Auflage und anspruchsvolle Produktionstechnik mehr als 30 Euro kosten und das Projekt wäre mit Sicherheit gescheitert. Im Namen der Herausgeber danke ich allen Sponsoren und Unterstützern für ihr Engagement. Wir drucken ressourcenschonend nur eine strikt am Bedarf ausgerichtete Auflage. Darum haben wir auch bei dieser Ausgabe wieder ein Interessensbekundungsverfahren durchgeführt, das bis Dezember 2023 lief. Rund 95 Prozent der Auflage war schon weit vor dem Druck verkauft. Ohne diesen hohen Anteil an Vorbestellern wäre das Projekt für die Herausgeber nicht stemmbar gewesen“, so Castellanos abschließend.

Wer Interesse an einem Exemplar des Fahrplanbuches hat, kann noch eines aus dem durch die Herausgeber vorfinanzierten kleinen Vorrat ergattern.



Bestellformular:

www.t1p.de/gesamtfahrplan.

Telefonische Bestellung:

01577 9217391 (täglich außer freitags ab 19 Uhr) ■

Kids-Tag im Felsenmeer-Informationszentrum am 26. Mai

Um das Felsenmeer dreht sich der Kids-Tag am 26. Mai ab 10 Uhr am Felsenmeer-Informationszentrum. Der Verschönerungsverein Reichenbach organisiert den Kidstag des Bundes kultureller Jugend, Bezirk Süd, Jugendverband der HVT. Geplant ist ein toller Tag mit einer spannenden Rallye

durch das Felsenmeer, Spiele und Tanz und ein gemeinsames Picknick, für das jeder auch gerne etwas mitbringen kann. Anmeldung für die Teilnahme bei elisabeth.meister@bkj-hessen.de Teilnehmerbeitrag: Erwachsene 15 €, Kinder 12 €.

Verschönerungsverein Schannenbach feiert 50-jähriges Jubiläum

Am 2. Mai 1974 kamen unter dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“ im Gasthaus „Zum Odenwald“ 15 interessierte Schannenbacher zusammen, um einen Verschönerungsverein zu gründen. Das Dorfbild sollte verbessert und die dörfliche Gemeinschaft zu gestärkt werden, das waren die Ziele. Seit dieser Zeit bepflanzte der Verein Blumentröge, pflegt Grünanlagen und setzt Bänke instand. Es gibt einen Kinderspielplatz, dessen Geräte der Verein mitfinanziert. Um Theater, Fastnacht und Kerb kümmert sich im Verein die Kultur- und Brauchtumsgruppe. mh

18.5. TSV Reichenbach sammelt wieder Altpapier

Nachdem der TSV Reichenbach seine Straßensammlungen von Altpapier eingestellt hat, bietet er jetzt an, alle drei Monate das Recyclingmaterial am TSV-Sportplatz im Falltorweg anzunehmen. So soll vermieden werden, dass alle Sorten Müll in dem früher unbeaufsichtigten Container abgelagert wird. Fleißige Helfer nahmen jetzt wieder jede Menge Papier entgegen.

Die weiteren Termine:

18. Mai, 13 Juli, 14. September und 9. November

jeweils von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

W. Koepff

Ralf Pritsch

Ihr
Steinmetzmeisterbetrieb
für Grabanlagen
aller Art
in Modautal
und Mörfelden Walldorf

Modautal
Telefon 06167 7107
Mobil 0171 6298938

Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 914291

E-Mail: pritschralf@t-online.de

Ihre Familienanzeige

Als Traueranzeige
für private Geburtstagsgrüße,
Gratulation zu Jubiläen
zu Konfirmation
oder Kommunion,
zum bestandenen Abitur,
zur silbernen oder goldenen
Hochzeit
und vielen weiteren Anlässen!

Bei Interesse bitte anfragen:

Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG



einzigARTig
Friseur- und Beautysalon

**Am 12. Mai ist
Muttertag!**

Gutscheine auch online
erhältlich unter
www.beautysalon-einzigartig.de

Nibelungenstraße 695
64686 Lautertal
Tel.: 06254 942465
info@beautysalon-einzigartig.de

Liebe Kundinnen und Kunden
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch

„Menschen und Technik – Automobilgeschichten am Mittwoch“

Jeder Siebte in Deutschland lebt vom Automobil, das sei seit 50 Jahren unverändert so. Das Auto sei ein wahres Kulturgut. Das erklärte der Leiter des Hessischen Wirtschaftsarchives Darmstadt, bevor der April-Vortrag von Michael Schmitt über die Krähbergrennen begann. Der Scheunensaal in

Ober-Ramstadt war voll besetzt, und man konnte zahlreiche Fotografien aus der Rennzeit ab 1921 sehen, mit Erläuterungen durch Michael Schmitt. Auf manchen Fotos sah man richtig viel Schnee

- die Rennen fanden Anfang April statt, in einem Jahr mußte es schneebedingt sogar ausfallen.

Michael Schmitt hat zwei Bücher dazu herausgegeben: "Als Caracciola an den Krähberg kam" (2012, Heimat- u. Geschichtsverein Oberzent e. V.) und "Am Krähberg donnern wieder die Motoren" (ebd 2017).

Die Vortragsreihe wird am 8. Mai fortgesetzt: Prof. Dr. Ingo Köhler "Auto-

Identitäten – Die Automobilwirtschaft der 60er + 70er Jahre" und am 22. Mai: Werner Schollenberger "Im Schatten von Opel – Hessische Autohersteller der 1920er & 1930er Jahre". Von den insgesamt fast 500 deutschen Autoherstellern stammen zahlreiche aus Südhessen: Adler (Frankfurt am Main),

FAFAG und HAG (Darmstadt), Falcon und Zoller (Ober-Ramstadt), Garbaty (Mainz). Die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) laden herzlich ein. Die Vorträge finden jeweils um 19 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle, Hammergasse 9, 64372 Ober-Ram-

stadt statt. Interessierte sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Frühzeitige Anfahrt empfiehlt sich, es gibt nur wenige Parkmöglichkeiten. Gemeinsame Veranstalter sind das Hessische Wirtschaftsarchiv (HWA), die FHFO und die Stadt Ober-Ramstadt.

Weitere Vorträge: siehe www.dblt.de Suchwort „Menschen und Technik" *mh*



Einer der Schätze im Museum Ober-Ramstadt, ein Röhr aus den 1930er Jahren, gebaut in Ober-Ramstadt. Das Museum hat sonntags von 14.30-17 Uhr geöffnet: Otto-Weber-Anlage 1, 64372 Ober-Ramstadt <https://museum-ober-ramstadt.de/> Foto: mh

Ausstellung zu NS-Raubgut in Darmstadt

Unter dem Titel "Beschlagnahm. Verschleiert und vergessen" thematisiert eine Ausstellung in der ULB Darmstadt noch bis 23. Juni den Umgang der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) mit Raubgut aus der Zeit des Nationalsozialismus. Oftmals die letzten Spuren verfolgter Personen und regionaler Institutionen, standen sie direkt neben den Besitzvermerken der beschlagnehmenden NS-Behörden. In den Regalen der ULB Darmstadt wurden viele geraubte Bücher festgestellt. Auch nach 1945 gelangte noch NS-Raubgut in die ULB-Bestände.

Gegenwärtig läuft das Projekt zur Aufarbeitung mit dem Ziel, die gefundenen geraubten Kulturgüter zu dokumentieren und zu veröffentlichen, sodass Betroffene und deren Rechtsnachfolgende mit der Bibliothek in Kontakt treten können. Im Sinne der Gemeinsamen Erklärung sollen gerechte und faire Lösungen gefunden und Restitutionen vorbereitet werden. Neben den Bibliotheksbeständen sind Archivalien des Stadtarchivs Darmstadt, des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt und des Universitätsarchivs der TU Darmstadt in Reproduktion zu sehen. ULB Stadtmitte Untergeschoss Magdalenenstraße 8, Darmstadt, geöffnet werktags 8-20 Uhr. ■



Kompetenz rund ums Auto



Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank
Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf



ALLES FÜR CAMPER, REISEMOBILE UND CARAVANS SEIT 1980

Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431

Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr



/// SPECKHARDT

BAUSTOFFE

///

Fachhandel für Neubau & Renovierung
Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plissee - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

seit über **40 Jahren** Ihr Partner in allen **Elektrofragen**



ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

64397 Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Telefon 06167 1408
www.elektro-rink-modautal.de

- Elektrogeräte
- HiFi • TV • Media
- Satelliten-Anlagen
- Antennenbau
- Geschenkartikel
- Kundendienst



Frühlingsputz!



**3. BEEDENKIRCHNER
HOFFLOHMARKT**

SONNTAG, 26. MAI 2024
10:00-16:00 UHR
LAUTERTAL - BEEDENKIRCHEN



Viele Flohmarktstände im ganzen Ort verteilt

Teilnehmende Straßen sind gekennzeichnet

Kuchenverkauf zugunsten der
Spielplatzinitiative Beedenkirchen



QR Code scannen für
die Gesamtübersicht




ANMELDUNG PER MAIL AN:
BERREKERCHE@GMX.DE

UM DIE WERBEKOSTEN ZU DECKEN
FREUEN WIR UNS ÜBER EINE
ANMELDEGEBÜHR VON 2€ PRO HAUSHALT

5. Mai: Dorffrühstück beim Sängerbund Kolmbach

Der Sängerbund Kolmbach mit der Chorwerkstatt und dem Männerchor möchte sich dieses Frühjahr einmal in anderer Form präsentieren und die Mitbürger aus Kolmbach und umliegenden Ortschaften zu einem „Dorffrühstück“ ins Dorfgemeinschaftshaus Kolmbach einladen. Am Sonntag, den 5. Mai erwartet Sie ab 9.30 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. O-Saft und Heißgetränken satt zum Preis von 13,50 € bzw. 7 € für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Kinder unter 4 Jahren sind frei.

Nutzen sie die Möglichkeit zu lockeren Gesprächen in ungezwungener Atmosphäre und lernen sie ihre Mitbürger besser kennen!

Ihre Anmeldung nehmen entgegen:

Wolfgang Rausch Tel. 06254/588 mail rauschwo@aol.com

Gerhard Gresch Tel 06254/1825 mail irusfahrer@t-online.de.

TSV Gadernheim: Jarnac-Fahrt vom 8. bis 12. Mai

Der TSV Gadernheim fährt in der Zeit vom 8. bis 12. Mai in Lautertals französische Partnerstadt Jarnac.

Bei dieser Reise sind noch einige Plätze frei, die von APEG Mitgliedern/Freunden und Gönnern des TSV Gadernheim besetzt werden können.

Abfahrt ab Gadernheim ist am 8. Mai um 20 Uhr, am frühen Morgen des 9. Mai wird man in Jarnac ankommen. Die Quartierverteilung liegt in den Händen der französischen Freunde. Für APEG-Mitglieder mit langjährigen Freundschaften gibt es meist bereits Quartierzusagen.

Die Programmgestaltung erfolgt durch die französischen Partner des TSV Gadernheim.

Am 12. Mai wird am frühen Morgen die Rückfahrt ins Lautertal angetreten. Der Reisepreis beträgt ca. 230 Euro pro Person, sofern der Bus ausgelastet ist.

Anmeldungen von Interessierten nimmt Rainer Meyer, Nibelungenstraße 776 Gadernheim, 06254/2266 entgegen.

Straßenverkehrszählung startet mittels KI

Hessen Mobil übernimmt mit zwei weiteren Bundesländern die Führungsrolle in der neuen Auswertemethode mittels KI: im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) führen die Bundesländer alle fünf Jahre eine bundesweite Straßenverkehrszählung auf Bundesstraßen durch. Auch Hessen beteiligt sich wieder an der Straßenverkehrszählung mit zusätzlichen Verkehrszählungen an 3.000 Zählstellen auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Die Künstliche Intelligenz wertet die erfassten Videodaten aus und prüft sie stichprobenartig.

Die Zählungen begannen im April 2024 und werden im Herbst 2025 abgeschlossen sein. Erstmals werden die Verkehrszahlen im Zeitraum von zwei Jahren erfasst, mit dem Ziel die Datenqualität zu erhöhen. Die Ergebnisse dienen unter anderem für künftige bundes- und landesweite Straßenplanungen, Straßenbau und Verkehrsmanagement.

Sie stehen auch Forschungsinstitutionen, Verbänden oder Bürgerinitiativen für Lärm- und Emissionsberechnungen oder für Mobilitätsstudien zur Verfügung.

Der umfangreiche Einsatz von Zählpersonal fällt erstmals weg, es werden Kameras aufgestellt, die entsprechend gekennzeichnet und beschriftet sind. Die Videobilder dienen ausschließlich der Zählung und Klassifizierung der Fahrzeuge. Die Verkehrsdatenerfassung erfolgt zum Beispiel von querenden Brücken. Für die Montage der Erfassungsgeräte werden Personen auf den Brücken sein, die keine „Steinwerfer“ sind, sondern im Auftrag des Landes Hessen agieren. ■

Meister-Wärme
vom Fachbetrieb...
Und das seit 1964



Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst



Karlheinz Stelz GmbH
Reichenbacher Str. 53
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. (0 62 54) 4 28
Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de

Umwelt-
freundliche
Energien
vom grünen
Handwerker!

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!



Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302 b
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 9595855
Fax: 06254 9595854
Mobil: 0151 11647940
info@montageservice-bruch.de

Verschönerungsverein Elmshausen sucht Aktive

Der Elmshäuser Verschönerungsverein kümmert sich in erster Linie um die Pflege der Striethteichanlage, aber auch um verschiedene Plätze entlang der Nibelungenstraße und sonstige öffentliche Liegenschaften in der Gemarkung Elmshausen, die gemeinsam mit „Paten“ unterhalten werden.

Der Verein organisiert und führt durch Veranstaltungen wie eine von der Vereinszugehörigkeit unabhängige Wanderung am Jahresanfang, das Teichfest am Christi Himmelfahrt und das Herbstfest am 3. Oktober.

„Darüber hinaus bieten wir im Zusammenhang mit sommerlichen Arbeitseinsätzen mittwochs die Möglichkeit zu ungezwungenem Aufenthalt im Frei-

sitz der neuen Striethteichhütte. Hier ist Jedermann willkommen, nicht nur Mitglieder oder aktive Helfer,“ so Henry Scheppers, 1. Vorsitzender.

Dabei sind zahlreiche Hände notwendig, das alles zu stemmen. Für größere Veranstaltungen oder einmalige Aktionen finden sich noch genügend Helferinnen und Helfer, aber für die regelmäßige Pflege der Anlagen und auch bei den Vor- und Nacharbeiten von Veranstaltungen sieht es eher schlecht aus.

Gerade hat der Verein mit Unterstützung der Gemeinde Lautertal, des Kreises Bergstraße, des Landes Hessen und zahlreicher Einzelspender das wohl größte Projekt seit dem Bau des Teiches selbst, die neue Striethteichhütte, realisiert. *„Darauf sind wir auch wirklich stolz und wir erkennen, dass auch die Bevölkerung dieses Projekt positiv reflektiert. Es gilt aber auch den Blick in die Zukunft zu richten. Das*

Teichfest am Striethteich in Elmshausen am 8. und 9. Mai (Vatertag)

Wer gerne wandert und sich in geselliger Runde mit Freunden und Bekannten treffen möchte, für den ist das Teichfest der Kerwejugend Elmshausen und des Verschönerungsvereins Elmshausen schon seit Jahrzehnten ein „Muß“. Idyllisch in einem Seitental des Lautertales direkt an einem Hauptwanderweg des Odenwaldclubs liegt der Striethteich.

Mittwochabend 8. Mai: die Kerwejugend startet mit Musik, Barbetrieb und Essen vom Grill
Donnerstag 9. Mai (Himmelfahrtstag): der Verschönerungsverein lädt auf das Teichgelände und die neue Striethteichhütte mit Freisitz und einem wunderschönen Blick auf die Teichanlage ein
Beginn: 9.30 Uhr Gottesdienst, später der traditionelle Frühschoppen und bis zum Abend Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen sowie einer reichhaltigen Speisen- und Getränkeauswahl. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die in Elmshausen bestens bekannten „zwoa Spitzbuam“.

Der Verschönerungsverein freut sich über zahlreiche Gäste aus Nah und Fern!
Die Vereine möchten mit dem Teichfest nicht nur Väter oder solche jungen Männer, die dies noch werden möchten, ansprechen, sondern alle!

Geschaffene muss für ganz Elmshausen gepflegt und unterhalten werden, auch, damit unser Dorf lebenswert für alle bleibt.“

Alle besuchen gerne den Striethteich, genießen den Blick von den Ruhebänken oder vom Freisitz der neuen Hütte über das Wasser. Doch irgendjemand muss sich auch um die Pflege kümmern. Ohne den 1971 gegründeten Verschönerungsverein gäbe es die Anlage nicht, und ohne die Helfer des Vereins könnte die Anlage auch nicht

in der bekannten Art und Weise erhalten bleiben. Die vielen dafür notwendigen Arbeitsstunden kann sich die Gemeinde aus finanziellen Gründen nicht leisten. Das geht in dieser Form nur durch ehrenamtliches Engagement. Und wenn das wegbricht, dann schadet es am Ende dem ganzen Ort. Der Vorstand rief deshalb in einem offenen Brief auf, ob es nicht hilfreich wäre, sich hier sozial für das Mitein-

ander im Dorf, für ein lebenswertes Elmshausen, für die Pflege und den Erhalt unserer Anlagen zu engagieren oder Verantwortung auch im Rahmen der Vorstandsarbeit zu übernehmen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einfach einmal bei einem der Arbeitseinsätze am Striethteich vorbeizukommen, diese finden regelmäßig einmal im Monat an einem Samstag statt (Terminkalender im Aushangkasten an der Striethteichhütte). Oder kommen Sie zum Stammtisch mittwochs abends im Freisitz der Striethteichhütte, an oder melden Sie sich telefonisch unter 06251-8614150 bei Henry Schepers

Mail VVE@Scheppers.de. ■

Metallbau & Service KAFFENBERGER

Max Kaffenberger

Feldstraße 8 · 64686 Lautertal
☎ 0171 - 329 02 32
info@ms-kaffenberger.de
www.ms-kaffenberger.de

Metallbau
Montageservice
Fenster & Türen & Rollläden
Markisen & Sonnenschutz
Garagentore
Kundendienst
Reparaturarbeiten

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



Ihr Inserat kommt hier gut an!

Unsere Leserschaft ist interessiert an lokalen Angeboten, Produkten und Dienstleistungen!

Diese Größe kostet einzeln 89,00 Euro,
für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 783,00 Euro
(+MwSt.)

Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de



Ploesser

GmbH

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal
Tel 06167-335

Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!



Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205 www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

- 05.05. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Neunkirchen mit Pfr. Schnitzspahn
- 09.05. Kein Gottesdienst in Neunkirchen - Herzliche Einladung um 16.00 Uhr zum Gottesdienst an der St. Jost Kapelle in Fischbachtal mit Prädikantin Ruth Vetter und dem Posauenchor
- 12.05. 9.30 Uhr Konfirmation in Neunkirchen mit Abendmahl und dem Kirchenchor, Pfr. Schnitzspahn
- 19.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neunkirchen, Pfr. Schnitzspahn
- 20.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen, Prädikant Rolf Hartmann
- 26.05. Kein Gottesdienst in Neunkirchen - Herzliche Einladung um 11.00 Uhr zum gemeinsamen Taufgottesdienst in Niedernhausen am Schwimmbad/Campingplatz

Ev. Kirchengemeinde Ernhofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de in der Schloßkirche

- 05.05. 11.00 Uhr Kirche mit Kindern, Prädikant Andreas Martin, musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 12.05. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfarrer Konrad Rampelt, musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger und Posauenchor unter der Leitung von Sebastian Helm-Goldschmidt
- 19.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Konrad Rampelt. musikalische Gestaltung: Kirchenchor unter der Leitung von Burkhard Stetter
- 20.05. 10.00 Uhr Wandergottesdienst mit dem Odenwaldclub Pfarrer Konrad Rampelt
- 25.05. 19.00 Uhr Beichtgottesdienst (nur Konfirmanden und Familie) Pfarrer Konrad Rampelt, musikal. Gestaltung: Organist A. Felger
- 26.05. 10.00 Uhr Konfirmation, Pfarrer Konrad Rampelt

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de - Haus der Landesk. Gemeinschaft Friedhofstr. 27 Reichenb.

- Pfadfindertreffen Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen
- Abendgottesdienst jeweils um 18 Uhr am 04., 12. und 20. Mai
- 10.05. 19:00 Uhr Lobpreisabend
- 15.05. 09:00 Uhr Frauenfrühstück / 19:30 Uhr MANN trifft sich
- 26.05. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene

Ev. Kirchspiel Lautertal - Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim

- 05.05. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Ev. Kirche Gadernheim
- 05.05. 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach
- 09.05. 9.45 Uhr Freiluft-Gottesdienst, Striethteich Elmshausen
- 09.05. 11.00 Uhr Freiluft-Gottesdienst mit Taufen, Pfarrwäldchen Beedenkirchen
- 12.05. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Beedenkirchner Konfirmanden, Kirche Beedenkirchen
- 12.05. 11.00 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Reichenbach
- 19.05. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Kirche Beedenkirchen
- 19.05. 10.00 Uhr Pfingst-Festgottesdienst im Kirchspiel, Kirche Gadernheim
- 26.05. 9.30 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation, Kirche Gadernheim
- 26.05. 11.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Beedenkirchen

Kindergottesdienst

- 05.05. 11.00 Uhr im Gemeindehaus Reichenbach
- Weitere Termine sowie die Termine der Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel finden Sie auf der Homepage www.kirchspiel-lautertal.de

Das Juniheft 2024 erscheint am 1. Juni.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis 14. Mai an M. Hiller: mh@dblt.de - Große Anhänge: Zugangsdaten auf Anfrage!

Feiertage

Christi Himmelfahrt: 9. Mai
Pfingsten: 19. + 20. Mai

BEGEGNUNGSCAFÉ





**SIE SIND HERZLICH EINGELADEN,
KOMMEN SIE VORBEI!**

Das offene Angebot bietet einen Raum für interkulturelle Begegnungen für Jung und Alt, um bei gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Interessierte können Hilfestellungen und Informationen durch haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erhalten.

WANN?
Jeden Donnerstag
15:00 bis 17:00 Uhr

WO?
Café Klostergarten
Klostergasse 5a
64625 Bensheim

Man(n) trifft sich

„Alter und Glaube: Eure Alten werden Träume haben“

Am 15.5.24 um 19.30 Uhr beginnt mit einer Brotzeit

Kontakt und Infos:
Gemeinschaftsreferent Manuel Schnee
Tel.: 06254-943704
manuel.schnee@lkg-lautertal.de
www.lkg-lautertal.de

„Wer Träume hat, der ist voller Ideen und Freude auf die Zukunft. Der sitzt nicht stumpf seine Zeit ab, sondern will gestalten - und das auch noch im Alter. Unser Referent Johannes Bröckel, Pfarrer im Ruhestand, schreibt dazu: „Glaube ist ein Lockruf der Hoffnung: Vertraue besonders im Alter - du hast noch mehr Möglichkeiten, als du denkst!“ Denn der Glaube ist eine religiöse Ressource, die hilft, das Alter zu bewältigen. Wie das funktioniert, werden wir von unserem Referent erfahren.“



Die Veranstaltung findet in der LKG Lautertal, Friedhofstraße 27 in 64686 Reichenbach Lautertal statt.

Keiner bleibt allein zuhans!

Lieber gemeinsam als einsam:
Die Pfarrscheuer in Beedenkirchen ist **donnerstags von 11-15 Uhr geöffnet**
Ein paar Stunden in netter Gesellschaft

Mittagessen gibt es ab 12.30 Uhr - bis die Töpfe leer sind.
Das Küchenteam kocht jeden Donnerstag frisch.
Wer Lust hat, kann gerne mithelfen - muss aber nicht!
Anmeldung ist **NICHT** notwendig.

Evangelische Kirchengemeinde Beedenkirchen



Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
Behördennummer Verwaltung 115
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Weißer Ring Opfer Notruf 16006
Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0175 / 2992977
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781

Pflegedienste und Senioren-Angebote

- ♦ Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth 06253-932183
Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
Beratung nach Absprache
- ♦ Selbsthilfegruppe für Alzheimer-betroffene Familien jeden
3. Dienstag im Monat: Alte Schule Fürth, Heppenheimer
Str. 12, 06253-87250
- ♦ Betreuungsgruppe Atempausen
Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus
Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
- ♦ Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches
Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- ♦ PauLa Telefon 06253-809 53 Mail paula-novo@kreis-bergstrasse.de

Ärzte ♦ Zahnärzte ♦ Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD einheitliche Notrufnummer 116 117
Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14 Uhr, sonst: Hausarzt!
Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833

Krankenhäuser: Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte: Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Lindenfels: MVZ Lindenfels: Tel 06255-2233
<http://mvz.kkh-bergstrasse.de/>
Fischbachtal: Dres. Göbel/Heller 06166-438

Zahnärzte: Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Soziales

- ♦ Begegnungscfé Bensheim: jeden
Donnerstag 15-17 Uhr im Café Klos-
tergarten, Klostergasse 5a Bensheim
- ♦ Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt
Frau Deniz Inal, Tel.: 06251 85425-151
d.inal@caritas-bergstrasse.de
Caritasverband Darmstadt e.V.
Migrationsdienst Bergstraße
- ♦ Netzwerk Vielfalt Lautertal:
netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
- ♦ Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net
- ♦ Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Tierarzt Notdienst ♦ Tierheime

- ♦ Öffnungszeiten Tierarzt:
www.tierarztpraxis-lautertal.com
- ♦ Tierschutzinitiative Odenwald e.V.
www.tsi-odenwald.de
- ♦ www.tierheim-heppenheim.de
- ♦ Tierschutzorganisation www.tasso.net

Sachspenden für die Ukraine

Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V.
Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de
Wir holen die Spenden gerne bei Ihnen ab.
Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17
5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine

TAFEL Bensheim e.V.:

Geldspendenkonto
DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893
Sparkasse Bensch. BIC HELADEF1BEN

Möbel gesucht: Für eine syrische Familie werden
Küchentisch mit Stühlen sowie eine größere Schublade-
kommode und ein Schuhschrank benötigt.
Wer etwas hat: Tel. 06254-9403010.

e.optimum

Angebot für Gewerbetreibende

Zum Jahresende 2024 oder auch früher enden
viele Stromlieferungsverträge mit fest vereinbarten Preisen.
Bevor Sie sich für einen neuen Stromlieferanten entscheiden sollten
Sie sich zuerst ein Vergleichsangebot von e.optimum erstellen lassen.
e.optimum; Deutschlands größte unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft bietet Ihnen den Strom zum Marktpreis an und gibt diesen
1:1 an seine Kunden weiter.

Somit zahlen Sie nie mehr als der Strom tatsächlich kostet.

Lassen Sie sich von mir ein Vergleichsangebot erstellen!
Für erklärende Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

.....
Eine Information Ihres e.optimum Regionalleiters vor Ort.

Wolfgang Bürger Mobil: 0160 1507206
Schlössergasse 42 E-Mail:
64686 Lautertal/Beedenkirchen wolfgang.buerger@eoptimum.info

Deutschlands
größte unabhängige
Energie-Einkaufsgemeinschaft

Diakonie



Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer
häuslichen Umgebung in
Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach
und sind 24 Std. für Sie erreichbar.
Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

www.dssso.de

Schloß Lichtenberg: Neues Geopark-Infoterminal



GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD

UNESCO Global Geopark
www.geo-naturpark.de

Die bereits bestehende Ausstellung in der Umweltpädagogischen Station in Schloss Lichtenberg wird nun von einem digitalen Informationsterminal mit neuer Starttafel ergänzt.

Beides wurde am 25. März von Geopark-Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber, dem Bürgermeister der Gemeinde Fischbachtal Philipp Thoma sowie und Lutz Köhler, Kreisbeigeordneter des Landkreises Darmstadt-Dieburg, eingeweiht, auch um das Geopark-vor-Ort-Team zu motivieren, ihr pädagogische Angebot dort auszubauen.

Landwirtschaft: Entwicklung von der Steinzeit bis heute

Schloss Lichtenberg ist eine von fünf Umweltpädagogischen Stationen im Geo-Naturpark und bietet seit 2005 – insbesondere für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche – Möglichkeiten, die Landwirtschaft im Geo-Naturpark und deren Entwicklung von der Steinzeit bis heute durch Nutzung verschiedener umweltpädagogischer Angebote zu erleben. Nachdem das Museum der Gemeinde Fischbachtal im Schloss Lichtenberg leider seit 2011 geschlos-

sen und nur noch im Rahmen von Führungen zu besichtigen ist, wurde die Umweltpädagogische Station weniger genutzt. Daher erfolgte die aktuelle Aufwertung. Die neue digitale Station bietet Erwachsenen und Kindern die Möglichkeit, die Region intuitiv und spielerisch zu entdecken. Wer die interaktive Karte aufruft, erfährt mehr über die nähere Umgebung von Schloss Lichtenberg, Wanderwege, Lehrpfade, Wanderparkplätze oder Geopunkte. Der Veranstaltungskalender des Geo-Naturparks sowie das Angebot der Ranger und Geopark-vor-Ort Teams lassen sich bequem aufrufen. Und beim Puzzeln und Memory-Karten Aufdecken in der digitalen Spielecke können sich große und kleine Kinder ausprobieren und dabei mehr über die Attraktionen der Re-

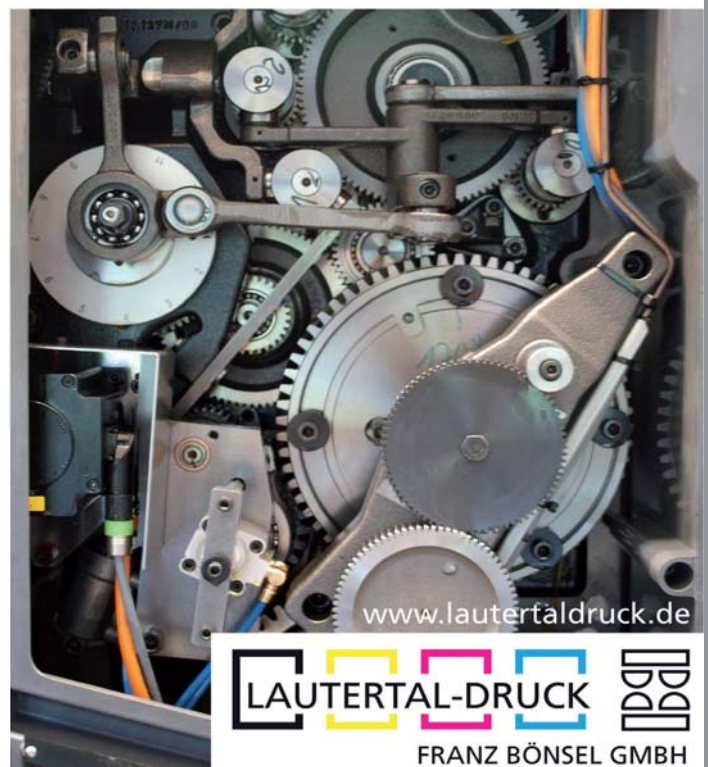
gion erfahren.

Seit Anfang 2023 hat der Geo-Naturpark seine Informationszentren, Eingangstore und umweltpädagogische Stationen sukzessive mit dem neuen digitalen Angebot ausgestattet. Die neue Infotafel, die auch Bezug auf den geologischen Untergrund zwischen Granit und Sandstein nimmt, ergänzt die Ausstellung, denn die Geologie ist Grundlage der späteren Landnutzung. Geplant ist nun vom Geopark-vor-Ort-Team und den Geopark-Rangern, in Kooperation mit Schulen und Kindergärten im Rahmen des Konzepts der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Aktionen und Workshops zum Thema „Entwicklung der Land(wirtschaft)“ durchzuführen.

Schulen, Kindergärten oder interessierte Privatpersonen können sich an das Geopark-vor-Ort Team Fischbachtal per E-Mail info@geopark-fischbachtal.org oder telefonisch unter 06166 9336972 wenden. In den Sommermonaten jeweils sonntags von 14-17 Uhr ist das Museum einschließlich der Ausstellung auf ehrenamtlicher Basis geöffnet. ■



**WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT,
HABEN SIE DEN DURCHBLICK**



LAUTERTAL-DRUCK 
FRANZ BÖNSELE GMBH

Weitere Erlebnisse in der Region

1. Mai: Hofgutfest im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf zum 10jährigen Bestehen
Infos: www.dblt.de Suchwort "Hofgutfest"

25. Mai: Führungen in Lindenfels wie bereits im April gibt es drei Stadtführungen mit Brigitte Dieffenbach, Infos dazu finden Sie auf www.dblt.de Suchwort "Lindenfels: Stadtführungen 2024"

Neues Geopark-Infozentrum in Wald-Michelbach
Im Überwaldmuseum wurde im März das neue Infozentrum eröffnet - mehr Infos siehe www.dblt.de Suchwort "Überwaldmuseum"